



TRANSmitter

freies Radio, Kopftuchmode & Schnurrbärte im August und September

Freies Sender Kombinat

93,0 mhz Antenne

101,4 mhz kabel

Kanal 12C DAB+

www.fsk-hh.org/livestream

**0825
0925**

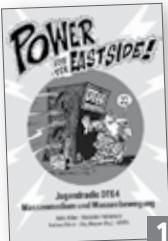


Unterstütze das Freie Sender Kombinat!

FSK finanziert sich über Fördermitglieder*innen. Die redaktionelle

Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer*innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!



1

Heiko Hilker / Alexander Pehlemann / Andreas Ulrich / Jörg Wagner (Hg.) - Power von der Eastside! Jugendradio DT64 – Massenmedium und Massenbewegung. Ventil Verlag (2024). 384 Seiten.

Vom Sonderstudio zum Social Radio: Entstanden 1964 zum Deutschlandtreffen der Freien Deutschen Jugend, entwickelte sich das DDR-Jugendradio DT64 zunächst als »Jugendstudio« und ab 1986 als -eigenständiger Sender zur wichtigsten Stimme der subkulturell interessierten DDR-Jugend. Das Buch ist dank der Wiederaufgabe anlässlich 60 Jahren DT64 endlich wieder zugänglich.

F.K. Raeithel - Die Wurlitzerorgel Des Geistes.

Sozialistischer Plattenbau (2022). LP + Download.

An operetta in 8 acts by Istari Lasterfahrers alter ego F.K. Raeithel. Musique concrète composed with erratic transistors, nodded & wiggled with wires in states of uncertainty. From berlin school to frankfurt school to north-sumatra the voice of apple speech synthesis is drain into the konsonantenzentrifuge and the leftover stammer of words treated by speech cleaning applications and autotuned speakers join into the play.



2



3

Tarek Shukrallah (Hg.) - Nicht die Ersten: Bewegungsgeschichten von Queers of Color in Deutschland. Assoziation A (2024). 312 Seiten.

»Nicht die Ersten« versammelt Bewegungsgeschichten queerer Schwarzer Menschen und People of Color in Deutschland von den 1980er-Jahren bis heute. Dabei rücken die Erzählungen von Zeitzeug*innen selbst in den Fokus der Geschichtsschreibung. Der Band ist ein aktivistisches Archiv und ein stiller Aufruf zur Erinnerung abseits weißer und cis-heteronormativer Narrative.



----- ABSCHNEIDEN UND AN FSK SCHICKEN / BEI FRAGEN ANRUFEN UNTER 040 43 43 24 -----

Ich werde Fördermitglied des FSK und spende monatlich ...

- 5,00 € 10,00 € 20,00 € 50,00 €

andrerer Betrag: €

Zahlungsweise:
 monatlich
 vierteljährlich
 jährlich

- Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschickt bekommen. Adresse bitte mitteilen.
 Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

Vor-/Nachname

Straße/Nr.

PLZ /Ort

Telefon

E-Mail

Ich möchte (bitte ankreuzen):

1

2

3

NICHTS. DANKE.

IBAN

Ort/Datum

Unterschrift



Wer spendet, kann die Spende steuerlich absetzen. Dafür braucht es ab 2021 keine Spendenquittungen mehr. Es sei denn, die einzelne Spende ist höher als 300 €. Schickt dafür einfach eine Email mit Euren Adressangaben und dem Datum der Spende an verwaltung@fsk-hh.org und wir schicken Euch die Spendenquittung zu! Für Einzelpenden und die Fördermitgliedschaftszuwendungen reicht ein sogenannter "vereinfachter Nachweis", zum Beispiel der Kontoauszug oder ein Screenshot der Überweisung.

Editorial

Endlich haltet Ihr einen neuen Transmitter in der Hand. Wir gewöhnen uns noch an das zweimonatige Format, Ihr habt es hoffentlich schon. Die letzte Ausgabe hat doch ein paar Diskussionen nach sich gezogen, aufgrund des KI-generierten Covers. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben versuchen, die mal transparent zu machen und uns mit dem Umgang mit dieser neuen Technologie auseinanderzusetzen. Denn sicher ist, wir erleben gerade technische Umwälzungen, die massive Auswirkungen auf Gesellschaft und Planet haben werden. Sich über den Umgang damit klarzuwerden, sollten wir zumindest versuchen. Falls Ihr was dazu beizutragen habt, freuen wir uns über Beiträge. Ansonsten gibt es die üblichen schlechten Nachrichten. In Bargteheide hat es im Autonomen Jugendhaus gebrannt, der Verdacht besteht, dass es sich um einen rechten Brandanschlag handelt. Ein Gespräch des FSK mit den Aktiven des Jugendhauses könnt Ihr hier nachhören: www.freie-radios.net/136349. Das Strukturen wie das Jugendhaus in Zeiten, in denen sich eine neue militante neonazistische Jugendbewegung herausbildet besonders gefährdet sind, aber auch besonders wichtig sind, ist eine Lehre aus den 1990ern, die nicht vergessen werden sollte. Gerade eine Antifa, die immer noch damit kämpft Antworten auf den Aufstieg der radikalen Rechten in den letzten zehn Jahren zu finden, sollte derartige Basisanomalien nicht vergessen. In Budapest hat Maja den Hungerstreik beendet, dazu findet Ihr im Heft ein paar Infos und Gedanken. Wenn wir schon über Repression reden, ist es wichtig, daran zu erinnern, dass der deutsche Staat das politische Engagement von Kurd:innen immer noch mit besonderem Eifer verfolgt. Ohne solidarischen Druck wird sich daran auch nach der begonnenen Entwaffnung der PKK nichts ändern. Vielleicht auch ein Moment, mal anzufangen, darüber nachzudenken, wie Solidarität aussehen kann, die nicht schlecht getarnte Projektion zum Ablenken von der eigenen politischen Marginalität ist. Das hieße, sich auch mit den Niederlagen der letzten Jahre auseinanderzusetzen, mit dem Scheitern von Fridays for Future, dem vergeblichen Versuch durch Seenotrettung auf dem Mittelmeer den Prozess der Abschottung Europas und der Radikalisierung und Brutalisierung des Grenzregimes aufzuhalten und den vergeblichen Hoffnungen, dass von Rojava aus sich in Europa Kämpfe um Befreiung neu anfachen ließen. Die Erfahrungen dieser Auseinandersetzungen aufzubereiten, die Gründe ihres Scheiterns, wie auch die Spuren in ein Morgen, die sie vielleicht gelegt haben, freizulegen und zu beleuchten ist für zukünftige Kämpfe weit bedeutender als die Flucht in Autoritarismus und Reenactment, die nurmehr die Farce der Farce sein können. Wie immer: wenn Ihr eine Plattform für entsprechende Diskussionen sucht oder es wichtig findet, dass es eine solche gibt: Euer Lieblingssender freut sich wie immer über Unterstützung.

Einer wird die weitere Entwicklung des FSK nicht verfolgen können. Leider müssen wir den Tod von Jens Stuhlmann mitteilen, Redakteur der Sendung „Knast und Justiz“ und des Transmitter. Einen Nachruf findet Ihr in diesem Heft.

Inhalt

FSK unterstützen
seite 2

Texte
Seite 3 - 7

Radioprogramm
Seite 8 - 30

Impressum & Termine
letzte Seite

Serbien – Sieben Monate des Protestes

Im November letzten Jahres begannen in der serbischen Stadt Novi Sad Proteste gegen die Regierung unter Aleksandar Vučić. Auslöser war der Einsturz eines neugebauten Bahnhofsvordachs bei dem 16 Personen starben. Als Grund des Einsturzes vermuteten viele Serb:innen – vermutlich zu Recht – die verbreitete Korruption, die dazugeführt haben könnte, dass Bauvorschriften nicht richtig eingehalten wurden. Dass die Regierung auf den Einsturz einerseits mit Lügen (das Dach sei gar nicht neu gewesen) und Repression gegen die ersten Kundgebungen reagierte, löste eine der größten Protestwellen auf dem Balkan in den letzten Jahren aus. Der Grund dafür ist die für viele ehemals realsozialistische Länder typische Mischung aus Autoritarismus und Korruption. Die Regierenden, die ihre politische Macht ausnutzen um sich selbst zu bereichern verteidigen dieses mit immer härteren Mitteln, während es für einen Großteil der Bevölkerung keine Aussicht auf Besserung gibt. Vor allem Studierende begannen landesweit auf die Straßen zu gehen. Es gelang ihnen die üblichen Grenzen junger linker, liberaler aktivistischer Milieus zu überschreiten und Zustimmung in weiten Teilen der Bevölkerung, auch unter bisherigen Anhänger:innen der Regierungsparteien zu erhalten. War die Bewegung anfangs von großer Euphorie getragen, von einer Hoffnung, dass der demokratische Aufbruch von der EU honoriert würde, es Unterstützung und Druck auf die Regierung Vučić geben würde, macht sich mittlerweile Ernüchterung breit. Brüssel, Straßburg, Berlin, Paris: außer ein paar warmen Worten gab es nichts – und oft genug noch nichteinmal die. Der Grund ist einfach: Serbien liegt zum einen in dem Bereich der europäischen Peripherie, in dem andere Akteure – China, Russland, die Türkei – nicht ganz erfolglos um Einfluss buhlen. Die örtlichen Machthaber haben durchaus andere Bündnisoptionen zur Auswahl. Zum anderen bietet sich Serbien als Rohstofflieferant an: Lithium, Kupfer, Gold – Materialien, ohne die die rasend voranschreitende Digitalisierung und Elektrifizierung der Wirt-

schaft nicht funktioniert. Eine Regierung, die es mit Umwelt- und Arbeitsschutz nicht übermäßig genau nimmt und gegen Aktivist:innen, die die Vernutzung der Landschaften des Balkans verhindern wollen durchaus auch mal mit harter Hand vorgeht, ist da kein unwillkommener Partner. Deswegen tummeln sich die Vertreter:innen deutscher Stiftungen und Parteien, die sich sonst gerne mit jungen Menschen schmücken, die gegen „Autokraten“ protestieren nicht auf den Plätzen von Belgrad und Novi Sad. Währenddessen heuert die serbische Regierung Leute aus kriminellen Milieus an, die mit extralegaler Gewalt und Drohungen die Bewegung einschüchtern sollen. Eine Konsequenz ist, dass bei Kundgebungen immer wieder verschiedenen Menschen sprechen, damit nicht einzelne als herausgehobene Akteure ins Blickfeld der staatlich lizenzierten Gewalttäter fallen. Mittlerweile sind viele der Aktiven erschöpft. Unklar ist, ob die Proteste den Sommer überdauern werden. Die Regierung setzt zumindest darauf, dass diese irgendwann auslaufen werden. Hoffnung setzen Menschen vor Ort darein, dass die Proteste in einer in den letzten Jahren durchgehend atomisierten Gesellschaft zumindest dazu führen, dass sich wieder kollektive Strukturen bilden, die eine Voraussetzung für kommende Kämpfe sind. Die Fragen und Probleme, vor denen die Protestierenden in Serbien stehen, sind die gleichen, vor denen Menschen in weiten Teilen Europas stehen: wie gelingt es gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen, wenn man weder über ökonomische noch politische Machtmittel verfügt, ohne sich in einem Kampf um diese zu verlieren, in dem man sich denen anverwandelt, gegen die man auf die Straße geht? Schon aus diesem Grund sollten die Menschen, die seit Monaten in Serbien auf die Straße gehen, von uns nicht ignoriert werden.

Sten

Repression gegen Antifas

hier und in Ungarn - aktuelle Entwicklungen

Das Verfahren gegen Maja läuft in Budapest immer weiter. Informationen dazu finden sich auf der Webseite des Budapest Antifascist Solidarity Collectives: www.basc.news. Seit Anfang Juni befand sich Maja im Hungerstreik gegen die Haftbedingungen und diesen nach 40 Tagen und angesichts akut drohender massiver Organschäden ab. Maja begründete den Schritt wie folgt: „Doch den Schritt in den nahen Tod zu gehen, bin ich nicht bereit. Klar, man ist ungewiss, vielleicht bleiben noch Tage, vielleicht Wochen. Doch würde ich mein Bewusstsein verlieren, nehme ich eine Schuld gegenüber den Menschen, die an meiner Seite kämpfen, auf, welche ich nicht bereit bin, jemandem aufzubürden. Genauso, wie mich Zwangsmassnahmen auszusetzen.“ Angesichts einer Geschichte von Hungerstreiks linker politischer Gefangener, die häufig eher propagandistisch instrumentalisierbare Märtyrer für militante Bewegungen produzierten, als real zur Befreiung beizutragen, ist das eine Argumentation, mit der sich künftige linke Aktivist:innen auseinandersetzen werden müssen, wenn sie überlegen, ihr eigenes Leben in die Waagschale zur werfen. Auch wenn der Hungerstreik keine unmittelbare Verbesserung der Haftsituation zur Folge hatte, bewirkte er doch in Zusammenspiel mit den Solidaritätsaktivitäten (u. a. einer großen Solidemo in Jena Mitte Juni) in Deutschland, dass das Verfahren und die Zustände in Budapest größere mediale Aufmerksamkeit erlangten. Insbesondere auch das Engagement von Majas Vater, der Anfang Juni eine Protestwanderung nach Berlin durchführte und sich derzeit zu Fuß auf dem Weg nach Budapest befindet, hat dazu beigetragen, dass mittlerweile nicht mehr nur linke Medien über den Fall berichten, dass auch Abgeordnete der SPD, wie der Hamburger Bundestagsabgeordnete Falko Drosmann sich zu dem Fall äußern und das Außenministerium mit der ungarischen Regierung das Gespräch über Majas Situation zu suchen erklärt. Das mag wenig erscheinen. Angesichts dessen, dass es bisher Politik jeder Bundesregierung war, linke politische Gefangene im Ausland ihren Folterern (und durchaus auch ihren Mördern) zu überlassen, ist das durchaus ein Erfolg. Ein Erfolg, der jedoch zu großem Teil darauf beruht, dass das Bundesverfassungsgericht die Auslieferung Majas nach Ungarn

für rechtswidrig erklärt hat. Dass das Interesse an Majas Situation steigt, hält denn auch in Deutschland die Justiz nicht davon ab, gegen weitere Antifas, die beschuldigt werden, an den Aktionen in Budapest beteiligt zu sein, mit aller Härte vorzugehen. Mitte Juni erhob der Generalbundesanwalt am Oberlandesgericht Düsseldorf deswegen Anklage wegen versuchten Mordes gegen die Antifas, die sich in Deutschland der Polizei gestellt hatten. Die Anwält:innen der Angeklagten erklärten dazu: „Der Generalbundesanwalt ignoriert hier zudem bewusst die bereits erfolgte rechtliche Wertung des Ermittlungsrichters beim BGH. Dieser hatte den Erlass von Haftbefehlen wegen eines versuchten Tötungsdeliktes abgelehnt, da kein dringender Tatverdacht für einen Tötungsvorsatz bestehe. Keine*r unserer Mandant*innen befindet sich deshalb aufgrund des Vorwurfs eines versuchten Tötungsdelikts in Untersuchungshaft. Dass der Generalbundesanwalt dennoch von einem Tötungsvorsatz ausgeht, ist bedenklich und lässt befürchten, dass dem eine politische Motivation zu Grunde liegt. Dies geschieht in Anbetracht der Tatsache, dass in manchen Teilen Deutschlands bis zu 40 Prozent der Menschen die AfD wählen und militante Neonazis agieren. Die Anklageerhebung vor dem OLG Düsseldorf unterstreicht dies. Da die meisten Angeschuldigten ihre sozialen Bindungen nahe dem OLG Jena haben, wäre eine Anklageerhebung dort zu erwarten gewesen. Zumal mehrere der nicht in Budapest verorteten Vorwürfe örtlichen Bezug zu Thüringen aufweisen. Ein Bezug zu NRW besteht hingegen nicht. Es drängt sich insofern der Eindruck auf, dass eine Anklage in Jena gezielt nicht erfolgen sollte, weil in dieser Region Bedrohungen und Übergriffe durch rechte Kräfte Alltag sind. In Anbetracht dieser Verhältnisse würde sich die Frage der Legitimität einer derart überzogenen Anklage vor dem OLG Jena ganz konkret stellen. Auch scheint der Generalbundesanwalt eine Verhandlung in einer Stadt, in der den Angeschuldigten die Unterstützung durch ihre Familien, Freund*innen und breite Solidarität von Antifaschist*innen sicher ist, wie zuletzt bei einer Demonstration mit 10.000 Menschen in Jena, vermeiden zu wollen.“

Arbeit, Überwachen, Strafen

Neben dem Versprechen irreguläre Migration zu beenden, war die Hetze gegen arbeitslose Menschen die Bürgergeld beziehen einer der Hauptgegenstände des zurückliegenden Bundestagswahlkampfes der CDU. Auch Sozialdemokraten und Grüne, vor allem aber die Medien sprangen auf den Zug auf. Die Hetze gegen Bürgergeldempfänger, die angeblich dem Staat auf der Tasche liegend sich ein schönes Leben machen, ließ sich wunderbar kombinieren mit der Klage darüber, dass die Leute heute nur noch an ihre work-life-balance dächten und niemand mehr so richtig ranklotzen wollte, um Bruttosozialprodukt und Standort nach vorne zu bringen. Dass das mit der Realität relativ wenig zu tun hat, dürfte auch den Journalist:innen klar sein, die das Thema rau und runter bespielten. Vielmehr ging es darum, Hass und Ressentiments zu bewirtschaften, für einen nicht geringen Teil der Kolleg:innen offensichtlich der einzige Weg, ihre Stelle noch ein paar Tage zu sichern, bevor die KI das Schreiben platter Verlautbarungen übernimmt. Für die paar, die noch durch Fakten erreichbar sind, legte der Verein Sanktionsfrei, der Menschen unterstützt die ins Räderwerk der Jobcenter geraten sind, eine Studie zu den Lebensbedingungen als Bürgergeldempfänger:in vor. Die wenig überraschende Erkenntnis: das Bürgergeld reicht nicht für gesunde Ernährung, die davon abhängigen sind weitgehend aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen und das Jobcenter schikaniert eher als das es hilft. Doch

wer gehofft hat, es würde bei Propaganda und Diffamierung bleiben, dürfte sich getäuscht sehen. Bundeskanzler Merz verkündete kürzlich, dass im Herbst gesetzgeberische Diskussionen um weitere Verschärfungen der Regeln des Bürgergeldbezuges aufgenommen werden sollten. In großem Umfang solle beim Bürgergeld gespart werden, insbesondere an den Wohnkosten. Das Problem der Wohnungsnot soll wohl dadurch gelöst werden, dass Arme aus den Städten vertrieben beziehungsweise auf noch engerem Raum zusammengepfercht werden sollen. Daneben sollen Kontrollen und Sanktionen anziehen. Die Einführung der Bezahlkarte, die derzeit eingesetzt wird, um die Finanzen von Asylbewerber:innen zu kontrollieren, für Bürgergeldempfänger:innen wäre ein nächster nahe liegender Schritt. Derartige Maßnahmen werden sich jedoch nicht nur auf Bürgergeldempfänger:innen auswirken. Schon HartzIV und der Druck der durch die entsprechenden Regeln aufgebaut wurde, der Zwang, jeden Drecksjob anzunehmen, war die Voraussetzung dafür, dass Deutschland als hochproduktives Niedriglohnland auf dem Weltmarkt reüssierte. Einen solchen Erfolg noch einmal zu erzwingen, davon träumen offensichtlich nicht wenige Teile der hiesigen Politik. Es wird höchste Zeit, diese Drohungen ernst zu nehmen und sich dagegen zur Wehr zu setzen. Es wird schwierig genug werden und zu warten, bis die entsprechenden Gesetze dem Bundestag zur Abstimmung vorliegen, macht den Kampf nicht leichter.

**LESEN, WAS ANDERE
NICHT WISSEN WOLLEN**

konkret

Jeden Monat neu am Kiosk
konkret-magazin.de

Nachruf für Jens Stuhlmann

Nach langem Kampf gegen seine Krebserkrankung, einer zwischenzeitlichen Rekonvaleszenz und dem dann alle Hoffnungen zerstörenden Rezidiv ist Jens Stuhlmann im Alter von 70 Jahren verstorben.

Jens war in den Anfangszeiten des Freien Sender Kombinats (FSK 93.0) ein wichtiger Akteur und eine unverzichtbare Person für die Entwicklung des ersten nichtkommerziellen Radios in Hamburg und Norddeutschland. Ab 1996 sendete das FSK mit eigener Lizenz aus einem eigenen Studio und residierte im Schulterblatt 23c, im Hamburger Schanzenviertel. Zuvor wurden 6 Stunden in der Woche aus dem Offenen Kanal HH gesendet. Gegründet wurde der Verein 1993. Im Juli 1998 wurde Jens auch Mitglied im Vorstand der AG Radio e.V. und der Geschäftsführung der AnbieterInnengemeinschaft des FSK. Seine ehrenamtliche Mitarbeit war konstitutiv für die wachsende Bedeutung und Bekanntheit des FSK, sowie für die Akquise von Fördermitgliedern. Nur dadurch konnte auch die finanzielle Unabhängigkeit von jeglichen Geldgebern mit kommerziellen Interessen, von öffentlichen oder staatlichen Mitteln erreicht werden. Nur deshalb konnte das Radio völlig frei und unabhängig, ohne Einfluss von außen, politische und kulturelle Berichterstattung garantieren. Politik und Medienregulierung konnten das Freie Radio auch in Hamburg nicht verhindern.

Auch wenn die Möglichkeiten der Opposition gegen die Hegemonie der konservativen Publizistik in allen elektronischen- und Printmedien begrenzt waren, so entwickelte sich eine selbstorganisierte, emanzipatorische, alternative, gegen strukturelle Diskriminierung gerichtete, politisch links etablierte Stimme im ubiquitären Rauschen der konservativen, teilweise rechten, auf monetären Gewinn ausgerichteten etablierten Medien. Bis zur seiner Haftentlassung 1998 war Jens Insassenvertreter in der Hamburger Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel („Santa Fu“) und hatte dort 1996 die Knastzeitschrift „Blickpunkt“ (einer der ersten Knastzeitungen in der BRD) aufgebaut. Aus Santa Fu wurden auch eine Zeit lang regelmäßig Teile von Sendungen und Interviews mit Jens über Telefon (oft live) produziert und über FSK gesendet.

Nach seiner Entlassung 1998 hat er sich umfangreich im FSK engagiert. Er produzierte die Sendung „Knast und Justiz“. Arbeitete und schrieb für den „Transmitter“ koordinierte die Programmzeitung und fertigte das Layout. Manchmal präsentierte Jens nächtliche Musiksendungen aus dem Rock-, Pop-,



*** 19. Oktober 1954 † 24. Mai 2025**

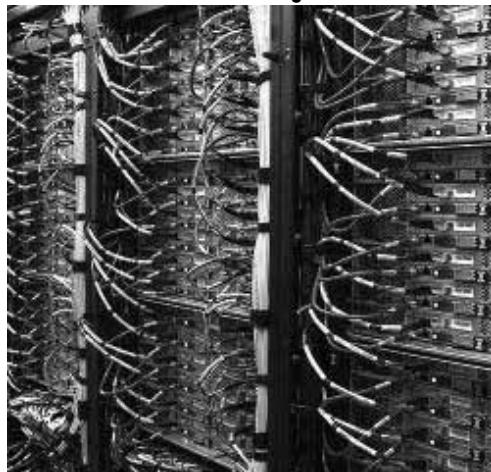
und Oldie- Genre Jens war in dieser Zeit unverzichtbar und allen aktiven RadiomacherInnen zugeneigt. Von seinen Erfahrungen profitierte das FSK in vielen Angelegenheiten. Er war in der Lage, zukünftige Erfordernisse und Chancen zu antizipieren. Er vermittelte Kontakte zu IG Medien / ver.di, zu Menschen mit politischen u. publizistischen Einfluss, die für den Support des FSK wichtig waren. Drei bezahlte BSHG *) Stellen beanspruchten 2002 für die Geschäftsführung sehr viel Engagement betr. Arbeitsorganisation, Streitschlichtung, Beratung, etc. Die Geschäftsführung und Jens arbeiten dafür ein Jahr quasi ehrenamtlich in Vollzeit.

Die letzten mehr als 10 Jahre war er nicht mehr im FSK aktiv. Das war wohl auch seiner Krebserkrankung geschuldet. Die Urne von Jens wurde im engsten Angehörigen - und Freundeskreis am 7. Juli 2025 auf dem Ohlsdorfer Friedhof beigesetzt.

Erhard Wohlgemuth
Dank an Jeannette H. für biografische Daten und Foto.

*) Bundessozialhilfegesetz, das bis 2004 die Sozialhilfe für hilfebedürftige Menschen regelte. Es wurde durch das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst, das seit 2005 in Kraft ist.

die Knastzeitung: www.comlink.de/blickpunkt

07:00 Info**08:00 »KI« ... Konditionierte Intelligenz**

Was erwartet jemand, der „eine KI“ fragt, was sie in letzter Zeit verblüfft hat, oder was sie kürzlich besonders nachdenklich gemacht hat? Was erwartet so jemand von einer Maschine, die sich seriell und (in menschlich-psychoanalytischen Begriffen gesprochen) zwanghaft pausenlos durch Mega- und Giga- und Terabytes beliebiger Daten, Texte, Bilder, Klänge schaufelt? „KI“ ... Konzern-Intelligenz Die sogenannte Künstliche Intelligenz arbeitet ganz nach Art des Barons Guttenberg, perfekt beherrscht sie die Disziplin der Nacherzählung. Jetzt befinden wir uns in der höchst paradoxen Situation: Was Jahrhunderte lang ein Traum der Menschheit war, der general intellect, die allgemeine Intelligenz, eine informierte, aufgeklärte, kompetente Öffentlichkeit, das ist auf einmal da. Aber nicht in Form eines öffentlichen Subjekts, sondern in Form konkurrierender KI-Maschinen, die nicht nur privatwirtschaftlich verfaßt sind, sondern auch – und hier endet die schöne Öffentlichkeit – Betriebsgeheimnissen unterliegen. Niemand weiß, ob diese sogenannte künstlichen Intelligenzen manipuliert werden und von wem und in welche Richtung. Eine große Debatte ist längst darüber entbrannt, ob die an Unmengen von Materialquellen eingelernten konditionierten Intelligenzen nicht vor rassistischen, sexistischen usw. Inhalten geschützt werden müssen (damit sie sie nicht wiederum nachplappern). Was, wie bei Menschen auch, unmöglich bis müßig werden dürfte, wenn das quasi nachträglich geschehen soll. Ist der mentale Dreck erstmal eingesogen, wird er schnell zum integralen Bestandteil des eigenen Weltbilds, und nur drangebastelte Filter könnten das Äußern solcher Ideologeme unterbinden, ohne doch die Ideologie an sich kritisieren oder pulverisieren zu können. Diese Intelligenzen sind mithin nicht Intelligenz per se, sondern höchst partikulare, private Dienste, profane Produkte eigentlich, die vermutlich diese Konkurrenzsituation kaum angemessen

reflektieren können – soweit sie überhaupt zur Reflexion fähig sind. Die große Nivellierungsmaschine Kann „KI“ gute Pamphlete schreiben, polemisch sein, geistreich sein? Kann „KI“ mit sich hadern, mit einer Textidee schwanger gehen, über konzeptionelle Entscheidungen nochmal schlafen, überhaupt schlafen? Angeblich reorganisiert sich ja das Gehirn im Schlaf, kommt zur Ruhe usw., wie die Forschung jedenfalls sagt. Sicherlich hat das Träumen eine mentale Funktion. „Künstliche Intelligenz“ träumt wohl eher nicht. Will die „künstliche Intelligenz“ auch nur irgend etwas, hat sie einen Drive? Die Psychoanalyse lehrt ja, daß jeglicher menschliche Antrieb aus einem verborgenen oder verborgenen („sublimierten“) somatischen „Trieb“ kommt, also auf Lust, Glück, Befriedigung aus ist – und sei es eine geistige, kulturelle. Kennt das „eine KI“? Nein. Guten Texten aber merkt man das an, sie wollen etwas, sie sind originell. Und nicht nur re-arrangierte Komposita aus einem unüberschaubaren Quellenfundus. Diese devote Dienstbarkeit, schon im Duktus der KI-Machwerke, die ist aufgeklärten Leser suspekt. Eine Autorin mit echtem Hirn würde auch mal entnervt schreiben „Wie oft denn noch?!“, wenn man ihr pausenlos zumuten würde, redundante Auftragsarbeiten zu erledigen. Und: Wie gelangt „Wissen“ in die sogenannte Künstliche Intelligenz? In der Philosophie des 18. Jahrhunderts haben Empiristen und Sensualisten mit Rationalisten wie Kant darum gerungen zu erklären, wie es geistige Inhalte ins menschliche Hirn schaffen und was sie da tun. Und natürlich kommen sie aus den Sinnesorganen dahin. Die glorreiche „KI“ jedoch wird, anstatt mit eigenen Eindrücken, gefüttert mit Unmengen bereits textualisierter (also versprachlicher) Inhalte, die dann in einem Geistigen verkopften Verwaltungsapparats geordnet und bestensfalls miteinander abgeglichen werden. Geistige „Erfahrung“ (im Sinne Adornos z.B.) ist das mitnehmen. Eine Crux künstlicher Intelligenz ist sicher, daß sie alles Neue in ihr bereits bestehendes Wissen einbauen (integrieren) bzw. dranbauen (ergänzen) muß, und auf diese Weise ggf. notwendig werdende Paradigmenwechsel nicht vollziehen kann. Nach Piagets Erkenntnistheorie wäre aber genau das der Unterschied zwischen Assimilation und Akkommodation. Ein Bewußtsein – Intelligenz mithin – kennt die Erfahrung, auch mal ganz falsch gelegen zu haben, befangen zu sein, seiner eigenen Unzulänglichkeit gewahr zu werden; oder schlicht verschraufen zu müssen. Lust am Denken, Lust am Widerspruch, all das muß einer „KI“ fremd sein und verschlossen bleiben. Neugier ebenso, ohne die doch aber nichts geht. Hat man künstliche Intelligenz jemals über irgendetwas staunen sehen? Wir hören eine Vielzahl von Beiträgen zusammengestellt von Sachzwang fm - Querfunk Karlsruhe.

10:00 The Bridge Radio**12:00 Dandelion FSK Show**<https://www.dandelionradio.com/>**14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio**Lübecker Beiträge | redaktion3@fsk-hh.org**16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**

Die Dinge waren mit dem G20 spätestens - angekündigt.

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

Queerfeminismus, Behinderung, Politik und Digitales. Lasst euch überraschen von einem Mix aus Infos, Nachrichten, Kommentaren, Interviews, Musik und einer Prise Unsinn. Kontakt: lihe@posteo.de | redaktion@fsk-hh.org

20:00 recycling: Buchvorstellung Nerd-Girl Magic

Gemeinsam mit Simoné Goldschmidt-Lechner möchten wir in dieser Sendung das emanzipatorische Potential von Fandom und insbesondere Fanfiction ausloten – dabei aber auch die Ausschlüsse und Hindernisse nicht ausklammern. Ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen als Nerd seit Kindheitstagen nähert sich Simoné in ihrem beim Verbrecher Verlag erschienenen Buch »Nerd Girl Magic« der Welt von Filmen, Serien, Games, Comics und Fan-Communities aus einer Perspektive, die in der Nerd Culture oft weniger sichtbar ist: nicht-weiß, nicht-männlich. Sie erzählt von Magical Girls und queeren Erzählungen, von Rollenspielen, K-Pop und Sci-Fi als Möglichkeitsräumen jenseits gesellschaftlicher Normen. Dabei stellt sie die Frage, wie Nerd Culture und Fandom Räume für Solidarität und Widerstand eröffnen können – gerade für Menschen, die von der Mehrheitsgesellschaft marginalisiert werden. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Wutpilger Streifzüge

<https://wutpilger.org/>

23:00 AUSFLUG

Musiksendung mit Jetzmann von Radio Gagarin. Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. von interessanten (Konzert/Kultur) -Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! wöchentlich um 23 Uhr. | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. Our rotating cast of DJs picks the best of the best from our astounding, ever-growing vinyl archive - 55't records and counting! | <http://maximumrocknroll.com/radio/>

01:00 Night by Radioarts

Der Nachtmix mit Sets aus der Musikredaktion, woanders her oder Wiederholungssendungen der letzten Woche. | postbox@fsk-hh.org

DIENSTAG, 5.8.2025

07:00 recycling

Wdh vom Vortag

09:00 Das Brettchen

Vom Sonntag

10:00 Wutpilger Streifzüge

Vom gestrigen Abend.

11:00 Ausflug

Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

neue und neueste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik. die aktuelle ausgabe findet Ihr im blog auf der FSK-website.

14:00 archive & augenzeugen

Programmhinweise zur aktuellen Folge findet Ihr auf dem Blog der FSK-Website | www.fsk-hh.org

15:00 radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

Wiederholung der ersten Sendung des letzten Monats. | gagarin@fsk-hh.org

17:00 Schwarze Klänge

Die Dark-Wave / Dark-Electro - Sendung auf FSK! Jeden 1. Dienstag im Monat. | schwarzeklaenge@gmx.net | <http://www.schwarzeklaenge.de>

19:00 Info Latina

20:00 וְאַצְרָעָה VUS HERZACH



22:00 Honky Tonk Blues

Hillbilly & Honky Tonk von anno dazumal bis vorgestern und Indie Country von heute direkt vom Plattenteller

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Schleife

MITTWOCH, 6.8.2025

07:00 Schnauze voll

Vom Montag 19h | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

Wiederholung in den Morgen der Stadt. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Unpeeled

14:00 Freibaduniversität

Die Freibadsaison ist eröffnet! Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden. – Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdiele der Abstraktion ... | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/ Infos/Termine

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

17:00 WortPong

Immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Machen.Sachen

Die Tauschbox als Begegnungsort im Stadtteil intakt halten, sich beim Umgang mit Computern und Sprache unterstützen, (brache) Flächen und Orte erhalten und mit Leben füllen - Menschen, die solche Sachen machen kommen in dieser Sendung zu Wort. Sachen, die du machen kannst: anhören und auf Insta folgen: machen.sachen.radio | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Die monatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK - jeden ersten Mittwoch im Monat. | info@anothernicemess.com | <http://www.anothernicemess.com>

01:00 Nachprogramm

postbox@fsk-hh.org

DONNERSTAG, 7.8.2025

07:00 concrete cracks

Wiederholungssendung. | redaktion3@fsk-hh.org

09:00 Im Keller der Metaphysik - Broadcast Folge #3 - »Denken in finsternen Zeiten«

Benjamin Sprick im Gespräch mit Juliane Rebentisch Der Horizont des politischen Denkens verdüstert sich. Wo Meinungsmärkte die Unterscheidung von Wahrheit und Unwahrheit einkassieren und dumpfe Ressentiments auf dem Vormarsch sind, droht die Demokratie in eine tiefe Krise zu geraten. Der „Demos“ (das (Staats-)Volk) taucht regelmäßig nicht mehr auf, sondern ab, in die Katakomben des Populismus, was das Niveau öffentlicher Diskurse ebenfalls stark abfallen lässt. Grund genug, um im »Keller der Metaphysik« nach den weit zurückreichenden Ursachen für die Misere zu forschen und einen Abend lang eine abgründige Form philosophischer Öffentlichkeit zu erzeugen. Als Spezialistin für Fragen von Wahrheit, Öffentlichkeit und Demokratie haben wir die Philosophin Juliane Rebentisch eingeladen, die zum Wintersemester 2024/25 als Professorin für Philosophie an die Hamburger Hochschule für bildende Künste (HfbK) berufen wurde. Den Fluchtpunkt unserer Diskussion bilden Gedanken und Texte von Hannah Arendt, die Rebentisch in ihrem Buch »Der Streit um Pluralität« (Suhrkamp 2022) aufgegriffen hat. | www.benjaminsprick.de | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

**ICH LENKE
GETRÄNKE**

KGB
IM KAMPF GEGEN DEN DURST

WILLST DU AUCH MAL?

- ★ Arbeiten auf 556 €-Basis oder Festanstellung
- ★ Einsatzorte: Hamburg und Kreis Pinneberg
- ★ Führerschein Klasse B bis 3,5t (Sprinter) erforderlich
- ★ Fahrer, der kräftig mitanpacken kann, (m/w/d) gesucht

Ruf mich an: 040 - 85 110 35 (Frithjof Bohn)
www.kgb-getraenke.de

www.fsk-hh.org/livestream

RADIO UNGAWA



13:00 Der globale Antisemitismus**14:00 MUNTU KAMÄA**

Wiederholung der Abendsendung. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern**17:00 Mondo Bizarro**

Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin mit Neuigkeiten, Klassikern, Unbekanntem ... gespickt mit Konzerthinweisen und verpackt in Chaos und Leidenschaft! | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo**20:00 Halo Halo****22:00 metroheadmusic for metroheadpeople****00:00 metronight**

Nachtmix von den Metroheads des Abends

FREITAG, 8.8.2025**07:00 Info****08:00 Theaterhaus Jena: Liebe Grüße aus dem Knast - Lesung aus Briefen inhaftierter Antifaschist*innen aus Jena. / Mitschnitt beim OK Jena**

„Seit Monaten sitzen fünf junge Antifaschist*innen aus Jena im Gefängnis - Maja in Budapest und Paula, Luca, Nele und Emilie in deutschen Justizvollzugsanstalten. Seit ihrer Inhaftierung schicken sie Briefe und erzählen vom Leben hinter Gittern: vom Alltag zwischen Einschluss, Umschluss und Aufschluss, von Armut und Arbeitspflicht, von Drogen und Aussichtslosigkeit, von Gewalt und Schikanen, aber auch von Zusammenhalt und Freundschaft, von Solidarität und Widerstand. Das Theaterhaus Jena lädt zusammen mit Angehörigen und Freund*innen der Gefangenen ein. Live aus dem Theaterhaus Jena. Zuerst gesendet: 13. Juni 2025“ (Das Ganze stammt von radio-okj.)

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

<https://www.dandelionradio.com/>

14:00 „Warum Adriano“ - Feature zum 20. Jahrestag der Ermordung Alberto Adriano

Das Feature beschäftigt sich mit der Situation, der Arbeits- und Lebensrealität von sogenannten Vertragsarbeiter*innen in der DDR, gerade auch derer, die wie Alberto Adriano aus Mosambik stammten. Dabei geht es auch um Rassismuserfahrungen vor der Wende. Darüber hinaus thematisiert das Feature die Geschichte rechter Gewalt und des gesellschaftlichen Umgangs mit rechter Gewalt nach der Wende, in den letzten 30 Jahren, sowie Rassismus, Antisemitismus und Sozialdarwinismus als oft bagatellisierte tattmotivierende Ideologien. Vor allem aber geht es auch darum, mit Blick auf einzelne Fälle und Geschichten die Opferperspektive in den Mittelpunkt zu stellen. Zu Wort kommen der Zeitzeuge Ibraimo Alberto, die Regisseurin Aysun Bademsoy, der Mitbegründer und Leiter des Multikultu-

rellen Zentrums Dessau e.V., Razak Minhel, die Mitarbeiter der dort angesiedelten Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalttaten, Marco Steckel und Alex Kolsch, die Mitarbeiterinnen der Mobilen Opferberatung bei Miteinander e.V. aus Halle, Antje Arndt und Zissi Sauermann, Dr. Carsten Langner vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Jena, Nick Wetschel und Claudia Pawlowitsch vom Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden, Hans Goldenbaum von der Fach- und Beratungsstelle SALAM am Multikulturellen Zentrum in Dessau und Noël Kaboré von der Initiative Bürger aus Burkina Faso. (radio corax) | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**17:00 Shoutout Show**

Die Shoutout Show, kurz SOS, ein Radio Blau Original, ist ein Hilfe- und Zwischenruf aus Sachsen in Sachen Deutschräp. Leider ist die kommerzielle Hip Hop Kultur zum (größten) Teil misogyner und homophober Quatsch. Aber der Untergrund brodelt und die Perlentaucher Timon und Balduin suchen für Euch alle zwei Wochen (mit Ost-Nord-Zeitverschiebung) die alternativen Highlights und die mainstreamigen Fails heraus. Da kann schon mal eine kleine Plauderei zustande kommen. Unterhaltsame Rapspiele und politische Rants dürfen natürlich auch nicht zu kurz kommen.

19:00 Anti(Ra)²dio**20:00 30 Jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheit-en im mix**

Altbewährtes und Neuheiten aus den Bereichen Industrial, Noise, Ambient, Drone, Experimentelle Rockmusik, Improvisierte Musik, Elektro-Akustik und neuer Klassik. Wie immer sind ein paar Tage später unsere Sendungen auf www.mixcloud.com/RadioGagarin/ nachzuhören.

22:00 Doctore Xyramat

Doctore Xyramat - eine Stunde - neue Veröffentlichungen - überwiegend Experiment und Elektro-Akustik - von Frauen oder Frauen in männlicher Begleitung oder queeren Personen - präsentiert von Xyramat - You're welcome to listen! | xyramat.de

23:00 Contra Olas

In Contra Olas (spanisch für die Gegenwellen) geht es um subkulturelle Musikgenres, die seit den 70er Jahren bis zur Gegenwart die Underground-Nacht- und Musikszene außerhalb des Mainstreams geprägt haben. „Contra Olas“ freut sich dieses Jahr, DJs aus Kollektiven der Hamburg subkulturellen Musikszene als Gäste*innen zu empfangen. Vielen Dank | [@la_karpio | https://soundcloud.com/paolo-mes-n">mr@fsk-hh.org | @la_karpio | https://soundcloud.com/paolo-mes-n](mailto:mr@fsk-hh.org)

SAMSTAG, 9.8.2025**10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungsstream****12:00 Café com leite e pimenta****14:00 Funkpiratin Janne tauscht mit Akonda**

lausch.braus@gmail.com | [@jannefunkpiratin](https://www.facebook.com/LAUSCHUNDBRAUS)

17:00 Dr. Rhythm & Soul

Soulful music for open minded music lovers!

19:30 AntiFa

20:00 Lignas Music Box: WAS SIE SCHON IMMER EINMAL IM RADIO HÖREN WOLLTEN



Hier spricht die unbekannte Urlaubsvertretung: „Die Music Box ist im Urlaub oder in den Ferien oder auf der Suche nach den unaufregendsten Destinationen der Welt oder was auch immer. Das Studio ist verwaist, auf den Plattenspielern legt sich bereits der feine Staub, den die allsommerlichen Saharawinde durch die offenen Fenster hineintra gen. Ein Staub, so fein wie Trisalpetersäureglycerinester... Eine perfekte Gelegenheit also um unbekannterweise die Sendung zu kapern. Das war längst überfällig.“ Vorsorglich maskiert und auf leisen Sohlen werden klammheimlich einige Koffer mit Platten ins Studio getragen, die Magnettonaufzeichnung angeworfen, um für drei Stunden Könnte-die-Welt-nicht-für-immer-auf-dem-Kopf-ste hen-Musik aufgelegt. Ein wildes musikalisches Durcheinander wäre eine arge Untertreibung. Eher der Gipfel der Anarchie. Doch noch ist es nicht soweit. Denn eine alles entscheidende Frage steht im Raum: Wer wird durch den sommerlichen Abend an den Lautsprechern führen? Wie lautet der Name dieses in jeder Hinsicht skrupellosen Ein dringlings? Ist er wirklich derjenige, der er zu sein vorgibt? Wird er bereits polizeilich gesucht? Wo ist Kommisar Juve, wenn man ihn braucht? Wird dieser noch rechtzeitig eintreffen und den Täter stellen? Ihn auf frischer Tat am Plattenspieler ertappen? In diesem Moment springt die Tür mit einem lauten Krachen auf und Juve steht tatsächlich im Raum, rotgesichtig vor Aufregung und etwas kahlköpfiger als wir ihn in Erinnerung hatten: „Dieses Mal hast du Pech gehabt, Du hast es übertrieben und Du hast zu viele Fehler gemacht! Diesmal wirst Du nicht entkommen! Leugnen hat gar keinen Zweck! Die Polizei wird in zwei Minuten hier sein, dann wird sie Dich festnehmen! Dann wird man endlich Dein wahres Gesicht sehen! Hände hoch!“ In diesem Moment klingelt das Telephon. Kommisar Juve lässt irritiert die Waffe fallen und ergreift den Hörer. „Ich freue mich mal wieder Ihre Stimme zu hören, Herr Kom missar,“ erklingt es vom anderen Ende der Leitung, Juve: „Meinerseits und mit wem habe ich das Vergnügen?“ Der

Unbekannte: „Sie kennen bereits meinen Namen, wenn Sie gleich das Radio einschalten, können Sie diesen auch hö ren.“ Juve: „Ist ja schön, aber wollen Sie mir sagen wer spricht?“ „Hier spricht ...“ (in diesem Moment wird die Leitung gestört und es sind nur laute Geräusche zu hören, im Hintergrund ist ein Hilferuf zu vernehmen, ein Knall ertönt). Juve: „Was?“ Durch das Telefonat abgelenkt, hat er für einen Moment den ungebetenen Eindringling aus den Augen verloren. Stattdessen steht auf einmal Hélène, die elegant gekleidete Verlobte des unerschrockenen Journalisten Fandor vor ihm. Sie hält ihm ein silbern glitzerndes Mikrophon hin: „Guten Abend, Juve! Auf diesen Augenblick habe ich gewartet. Haben Sie etwa Angst? Das ist doch wohl nicht möglich! Der große Kommissar zittert vor einem Mikrophon, wer hätte das wohl gedacht!“ Juve: „Kokolores! Ein Kommissar hat keine Angst! Was bilden Sie sich überhaupt ein, Sie neugierige Person!“ Hélène: „Röhren Sie sich nicht! Bleiben Sie stehen oder ich drücke auf Aufnahme!“ In diesem Moment geht das Licht aus. Im abgedunkelten Studio ist nicht zu erkennen, was weiter passiert. Wird Hélène tatsächlich den Aufnahmeknopf drücken? Wird es dem Unbekannten gelingen, auch nur eine einzige Platte aufzulegen? Wen verdächtigt Kommissar Juve wirklich? Wer war der mysteriöse Anrufer? Wird es zu einem Kampf zwischen Gut und Böse kommen? Schalten Sie auch nächsten Monat wieder ein und werden Sie Zeuge der unglaublichen Fortsetzung: „Werfen Sie die Waffen weg und Hände hoch, aber schnell!“ „Meine Sinne schwinden, Herr Kommissar?! Das haben Sie ja grossartig hinbekommen!“ | redaktion3@fsk-hh.org | lmb@fsk-hh.org | www.facebook.com/LignasMusicbox

23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

SONNTAG, 10.8.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Einmal im Monat wird es mit dieser Sendung um das Leben der Nubia-Kemet (Afrikaner) Gemeinschaften gehen: Ihre Organisationen, Unternehmertum, Interkommunikation und Beziehungen. Die Zukunft der Nubia-Kemet (Afrikaner) und den Nachkommen in der Diaspora. Die Sendung wird sich auf das gesellschaftliche Leben der Diaspora konzentrieren. Wir werden uns auch mit Unternehmern und Solchen treffen, die Ambitionen in diese Richtung haben. Darüber hinaus werden Sport, Kunst, Kultur und Politik zu unseren Themen gehören. Das ganze Leben also. | redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 Blickwinkel: Böckler Stipendiat*innen

„Du, Paul... An was denkst du eigentlich, wenn du das Wort ‚Raum‘ hörst?“ fragt Melissa ihren Co-Moderator. Es folgt nicht nur Pauls Antwort, sondern auch die von 9 weiteren Stipendiat*innen der Hans-Böckler-Stiftung. Sie erkunden Hamburg, vom Elbschlosskeller über das MARKK bis ins Bestattungszentrum „Trostwerk“, immer mit neuen Fragen im Gepäck. Was heißt eigentlich „Safer Space“?“

Wem gehören öffentliche Räume? Welche Räume braucht der Tod? Wie können Räume Kolonialgeschichte sichtbar machen? Was machen wir, wenn unsere Lieblingsräume verschwinden? Antworten liefern unter anderem die Diskriminierungsforscherin Dr. Sally Riedel, Aktivist Andreas Blechschmidt und Kolonialforscher Dr. Richard Tsogang Fossi. Die Sendung entstand im Rahmen des Radiojournalismusseminars 2025 der Hans-Böckler-Stiftung unter der Leitung von Merle Hömberg und Helene Buchholz. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.

19:00 STILL (C)RAVING

Im Rahmen der Sendungsreihe werde ich mit verschiedenen Personen aus der Hamburger Club- und Rave-Kultur sprechen und damit das Konzept ‚Raving‘ als politische Versammlung illustrieren. Jeder Guest bringt dabei ein spezifisches Thema innerhalb der Szene mit und gibt damit den Fokus der Sendung vor. Interessant wird es, wenn es um das Verständnis von Sub- und Clubkultur geht, da hier Überschneidungen und Unterschiede sichtbar werden, die mit bestimmten Vorstellungen vom Rave verknüpft sind. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik.

Adornos Dialektik der Moral. Negative Moralphilosophie und Moralkritik 17

„Es sollte die Haltung der Philosophie sein, immer gleichzeitig für und gegen Moral zu sein.“ (Adorno, Vorlesung 1956/57) Nachdem wir das letzte Mal die Philogenese von Kooperation, Sprache und Kommunikation behandelt hatten anhand von Michael Tomasell und begonnen hatten die Rezeption der Psychoanalyse und ihre Bedeutung für die Dialektik des Fortschritts und die Rolle des Opferritus betrachten, ist das nun zu vertiefen.

22:00 UBRadio Salon

weekly live show featuring a wide array of musicians, instrument builders, sound manipulators, noise generators and otherwise quite interesting folks who gather together in the Chakra Chimp Research Kitchens for 2-hour impromptu experimental live music sessions... <http://ubuibi.org> LIVE Broadcast every SUN. 5-7pm USA Pacific (reprise every THURS. 9-11am USA Pacific) on DFM Radio International / www.dfm.nu ... and here ...

00:00 Nachmtix

MONTAG, 11.8.2025

06:00 Dandelion FSK show

<https://www.dandelionradio.com/>

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 Sauti ya Nubia-Kemet

12:00 SUBjektiv

Für dieses 3-Akkorde-Fachmagazin stöbern M.sen und El Nico in Musikarchiven und ihren Plattsammlungen, feinste Melodien freizuschaufln. Mit ihren musikalischen Präferenzen und Intoleranzen stehen sie für einen Punk-Funk mit verlässlicher Attitüde und schwankendem Kil-

lernetiefenfaktor. mr@fsk-hh.org | <http://www.subjektiv.net>

14:00 Radio Jonbesh - شنبه‌چ ویدار

We are talking about asylum seekers. Who is an asylum seeker? Asylum problems. Their problems in the European Union. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 nnfm

„Die Frage, ob dem menschlichen Denken gegenständliche Wahrheit zukomme - ist keine Frage der Theorie, sondern eine praktische Frage. In der Praxis muß der Mensch die Wahrheit, i.e. die Wirklichkeit und Macht, Diesseitigkeit seines Denkens beweisen.“ | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

Queerfeminismus, Behinderung, Politik und Digitales. Lasst euch überraschen von einem Mix aus Infos, Nachrichten, Kommentaren, Interviews, Musik und einer Prise Unsinn. Kontakt: lihe@posteo.de | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Dünnes Eis

Das Klimagazin im FSK - Physik, Protest, Philosophie... | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Ittys Radioséance

Arbeit im NS mit Nikolas Lelle | redaktion3@fsk-hh.org | @ittyminchesta

23:00 AUSFLUG

Musiksendung mit Jetzmann von Radio Gagarin. Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. von interessanten (Konzert/Kultur) -Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! wöchentlich um 23 Uhr. | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. Our rotating cast of DJs picks the best of the best from our astounding, ever-growing vinyl archive - 55't records and counting! | <http://maximumrocknroll.com/radio/>

01:00 Night by Radioarts

Der Nachmix mit Sets aus der Musikredaktion, woanders her oder Wiederholungssendungen der letzten Woche. | postbox@fsk-hh.org

DIENSTAG, 12.8.2025

07:00 Dünnes Eis

09:00 nnfm

10:00 Ittys Radioséance

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

neue und neuste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik. die aktuelle ausgabe findet Ihr im blog auf der FSK-website.

14:00 Indian Vibes

Wer ist der nächste Panjabi MC? Wer wird der Nachfolger von Talvin Singh? Wo läuft die spannendste Kulturveranstaltung mit Fokus Indien? Wo gibt es aktuelle Interviews mit Musikern, Filmmachern, Künstlern und Autoren? Das alles bekommt Ihr in der Indian Vibes Radioshow! <http://www.radiox.de/sendungen/indian-vibes>

16:00 Toxic Medicine, Babies

17:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

Musik aus der Ukraine. Jede Sendung steht unter einem eigenen Motto. Was jeweils gerade anliegt, wird immer kurz vorher auf <https://deutsch-ukrainischer-kulturverein.de/radio-dobroho-waetschora-auf-fsk/> veröffentlicht. Tracklisten und Links auf Youtube-Playlists zu den Sendungen findet Ihr dort auch. | mr@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Reizüberflutung - Lables Special

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 13.8.2025

07:00 Schnauze voll

08:00 Moishe Postone Legacy Project Capital Seminar 2017

The second set of recordings is from the 2017 iteration of the multi-term course on Capital. It includes material from 15 classes, first reviewing Marx's early texts, and then covering Volumes 1 through 3. The recordings are titled in reference to the texts addressed in a given class. While Postone taught the courses in seminar style, the recordings have been edited to foreground lecture elements and his extended expositions. <https://www.moishepostone.org/audio> | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Radio Ungawa

14:00 zikkig

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/ Infos/Termine

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Bildende Computer - Chaos Experience

Digitalemtainment gibt's immer noch; hier soll zwischen 0 und 1 die 5G Ableitung im Kontext von Vaterlandsverrat

aufgespürt sein. | redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 17grad

Abendzeitung | redaktion3@fsk-hh.org | Mitschnitte, Infos, Termine unter <http://17grad.net>

21:00 Klangkantine

22:00 Hirntod

23:00 Grenzfall

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 14.8.2025

07:00 IIINO אצרעה VUS HERZACH

Die Wiederholung der Abendsendung.

09:00 SUBjektiv

Für dieses 3-Akkorde-Fachmagazin stöbern M.sen und El Nico in Musikarchiven und ihren Plattsammlungen, die feinsten Melodien freizuschaueln. Mit ihren musikalischen Präferenzen und Intoleranzen stehen sie für einen Punk-Funk mit verlässlicher Attitüde und schwankendem Killerneienfaktor. mr@fsk-hh.org | <http://www.subjektiv.net>

10:00 Moontower (Wdh)

Die Sendung Moontower liegt verborgen im Zwielicht und ist ein musikalishes Labor, das verborgene und unkonventionellere Musik in den Fokus nimmt. Fließend zwischen Vinyl Sets, Soundscapes und neuen Releases aus der Sub- und Clubkultur. Es soll ein auditiver Raum entstehen, der zwischen Genregrenzen schwebt, offen für Kallaborationen ist und zum Abschweifen einlädt. Heute als Wiederholung.

12:00 Siesta Service

13:00 Hafenradio ist Schüler*innenradio

14:00 nachgetreten

1. Folge - Ramy und Heiner besprechen Fussball. Diesmal zum ersten, aber sicher nicht zum letzten Mal. In dieser Pilotsendung reden wir über unsere Wege zur Faszination Fussball und die Strukturen deutscher Profi-Fussballklubs. Welche Vereine sind auch wirklich noch Vereine? Wer hat schon die meisten Anteile an Investoren verkauft und warum? Das und vieles mehr in dieser Stunde Fussball-Talk. Hier noch ein paar weitere Worte: Ramy und Heiner blicken in dieser ersten Folge zuerst auf ihre eigenen Erfahrungen als langjährige Fussballfans in Deutschland zurück, um dann einen Blick auf die aktuellen Strukturen der Bundesligisten zu werfen: Welcher Verein gehört überhaupt noch den Vereinsmitgliedern und wer hat bereits wieviel an wen verkauft? Außerdem gibt es noch ein paar handverlesene Fussballsongs um die Stunde abzurunden. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 Lesung Ulf Werner - Wilde Sehnsucht

Geschichten eines Geisterfahrers unterwegs Richtung Ewigkeit Verrauchte Clubs, treibende Musik, mitreißende Konzerte. Dort, wo sich Blicke verlieren, Körper im Takt verschmelzen und die Luft nach Sehnsucht schmeckt, beginnt eine außergewöhnliche Reise. Ulf Werner, Pastor und Punkmusiker aus Hamburg, geht auf Tour ... | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Gündel Radyo

20:00 Achsensprung - das Filmmagazin. Nr. 59: Screwball Comedy

Schneller sein, gewiefter sein, gewitzter sein: Zur Wunscherfüllung unter (kapitalistischen) Konkurrenzbedingungen braucht es einiges an Energie. Wo aber die Anstrengung mit der Libido gemeinsame Sache macht, ist der Wunsch selbst schon die halbe Lust. „Achsensprung - das Filmmagazin“ macht sich an die Arbeit. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

Der Nachtmix von den Metroheads des Abends

FREITAG, 15.8.2025

07:00 Info

08:00 Emanzipatorische Medienkritik + die Rolle freier Radios in der Gegenwart

Die freien Radios, entstanden als Versuch einer Gegenöffentlichkeit Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre (bzw. in den 90ern in Ostdeutschland), haben sich selbst als emanzipatorische und partizipative Alternative zu einer Medienwelt verstanden, die so nicht mehr existiert. Gleichzeitig haben sich neue Formen des Medienaktivismus im Internet und auch im Bereich Podcast entwickelt und die Rolle der Gegenöffentlichkeit wurde teilweise zugunsten eines Verständnisses als Komplementärmedium aufgegeben. Um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden, ist es geboten, eine emanzipatorische Medienkritik zu erneuern und daraus – vor dem Hintergrund einer Analyse der aktuellen Lage – Überlegungen zur zukünftigen Rolle freier Radios anzustellen. Zwischen der Auflösung der Radio-Fokussierung, zur Dimension des Ausbaus der Radios als soziale Orte des Austausches, über die Frage nach neuen partizipativen Ansätzen bis hin zur Frage nach einer fokussierten Ausrichtung auf mediale Lücken im Lokaljournalismus, um nur einige mögliche Ideen anzusprechen, haben diskutiert: Anja Thümmler, langjährige Freies Radio machende bei Radio Blau in Leipzig, Axel Schröder, langjähriger freier Journalist, vor allem für den Deutschlandfunk und verschiedene Radiomachende aus den freien Radios. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK show

<https://www.dandelionradio.com/>

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

19:00 Anti(Ra)dio

20:00 Soul Stew

„Soul Stew“ präsentiert seit nun schon über 16 Jahren begeisternde Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle „soulful“ Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwort-songs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhältliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. | <http://orgienpost.de/topics/music-please/soul-stew-radio-show/>

22:00 klingding

Sendung für aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik; lokale Aufnahmen; CD Reviews; Musikästhetik; neuere Geschichte. Diskussionen über den gegenwärtigen Musikbetrieb und das Kreativgeklüngel mit und ohne Studiogäste. Themen und Tracks der aktuellen Sendung sind lesbar auf: www.hierunda.de/klingding.html

00:00 Electronic Jam

02:00 Nachtmix

die aktuelle Schleife von KlingDing

SAMSTAG, 16.8.2025

10:00 MOTIVATION 2.0

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 ¡Despertó!

Las señales abiertas de América Latina - Die offenen Frequenzen Lateinamerikas | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Doku: ANTIFASCHISMUS VERTEIDIGEN! Po-

diumsgespräch zur Kriminalisierung von

Antifaschist*innen im Budapest-Komplex und darüber hinaus

Am 24.05.2025 fand in Köln ein Podiumsgespräch zur Kriminalisierung von Antifaschist*innen im Budapest-Komplex und darüber hinaus statt. Radio Nordpol dokumentiert die Veranstaltung. Mit unseren Gästen sprechen wir über die Kriminalisierung von Antifaschismus im Kontext des Budapest-Verfahrens, insbesondere über den Stand der Dinge, rechtliche Grundlagen und die Frage wie die Kriminalisierung des Antifaschismus einzuordnen ist. Anna Busl ist Rechtsanwältin und vertritt Zaid, der im Budapest-Komplex beschuldigt wird und bis vor kurzem in der JVA Köln-Ossendorf in Auslieferungshaft saß. Er wurde unter Meldeauflagen vor kurzem entlassen, eine Auslieferung nach Ungarn droht ihm dennoch weiterhin. Family & Friends: sind ein Zusammenschluss von Familien, Freund*innen & Genoss*innen zur Unterstützung der Beschuldigten im Budapest-Komplex. Matthias Monroy ist Journalist, setzt sich kritisch mit der Polizei im In und Ausland auseinander und hat auch über den Budapest Komplex berichtet. Britta Rabe ist Referentin beim Komitee für Grundrechte und Demokratie du hat auch zum Thema Menschenrechtsverletzungen in Ungarn gearbeitet.

to weigh you down. Resistance thrives on hope, humor, and connection, and we're packing plenty of all three. So, whether you're a seasoned activist or just someone wondering why the world feels like it's run by an evil villain with a bad haircut, this show is for you. Stay tuned for new episodes, and remember: solidarity is our superpower, humor is our secret weapon, and together, we're unstoppable. | @ far_hamburg | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Der lächelnde Hase - Künstler*innengespräche

mit Carsten Rabe und Madeleine Lauw. Jede Folge ist ein*e Hamburger Künstler*in zu Gast. Diese ist primär visuell erfahrbar, Radio jedoch auditiv. Wie soll das also funktionieren: eine Radiosendung über Kunst? Doch genau darin liegt unser Interesse: Gemeinsam mit den Künstler*innen über ihre Kunst zu sprechen. Durch die gemeinsame Be- trachtung von auserwählten Kunstwerken der Gäste kommen wir über den künstlerischen Schaffensprozeß ins Gespräch: über die Hintergründe der Arbeit, über Inspiration und Motivation, über künstlerische Arbeitsweisen. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Musiksendung mit Jetzmann von Radio Gagarin. Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. von interessanten (Konzert/Kultur) -Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! wöchentlich um 23 Uhr. | jetzmann@web.de | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

00:00 Maximum Rocknroll Radio

Weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world.

01:00 Night by Radioarts

Der Nachtmix mit Sets aus der Musikredaktion, woanders her oder Wiederholungssendungen der letzten Woche. | postbox@fsk-hh.org

DIENSTAG, 19.8.2025

07:00 Tamizdat-Radio

08:00 FAR away

09:00 Radio Jonbesh - شبچ وی دار

10:00 Der lächelnde Hase

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

neue und neuste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik. die aktuelle ausgabe findet Ihr im blog auf der FSK-website.

14:00 Mrs. Pepsteins Welt

>im neonlicht trocknen deine tränen nicht< Austauschsendung von Radio Blau. <http://mrspestein.blogspot.com>

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stutt-

gart. | <https://www.mixcloud.com/sexykapi/>

17:00 musica obscura

Bei musica obscura fischen Daniel und Leslie obskure Musikstücke aus den Tiefen des Internets und reden darüber. Dabei geht es in jeder Sendung um ein anderes Genre.

19:00 Info Latina

20:00 Ich bin ein Hamburger

The fresh magazine show by medium-rare Hamburgers for raw Hamburgers who are new to the city. News, topical discussion, cultural events, German language lessons, and music requests. There's plenty for you to chew on! | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 It's All About Punk Show

Show about new and old underground punk music. Reviews on local punk scenes, festivals, shows.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Schleife

postbox@fsk-hh.org

MITTWOCH, 20.8.2025

07:00 Schnauze voll

08:00 Inkasso Hasso

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Upsetting Station

14:00 17grad

Zum genehmen Nachmittag | redaktion3@fsk-hh.org | <http://www.17grad.net>

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/ Infos/Termine

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 aufgeladen und bereit

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Welcome to Shellpool

The story of a researcher who leaves their utopian, solar-punk society to study Shellpool, a small desert town in a country resembling 1960s America. The researcher has no concept of money, gender, or race and is deeply confused by the unspoken rules that govern the small town. Shellpool's local radio reports rumors of a nameless, formless threat heading toward Shellpool from the west. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.

22:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 Moontower

Die Sendung Moontower liegt verborgen im Zwielicht und ist ein musikalishes Labor, das verborgene und unkonven-

tionellere Musik in den Fokus nimmt. Fließend zwischen Vinyl Sets, Soundscapes und neuen Releases aus der Sub- und Clubkultur. Es soll ein auditiver Raum entstehen, der zwischen Genregrenzen schwebt, offen für Kollaborationen ist und zum Abschweifen einlädt.

01:00 Nachprogramm

DONNERSTAG, 21.8.2025

09:00 Loretas Leselampe

Buch und Bücher als Wiederholung vom Abend des vierten Sonnabend des Vormonats. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

13:00 Wutpilger Streifzüge

Aus Weimar | redaktion3@fsk-hh.org | <http://spektakel.blogspor.de> | <http://www.aergernis.org/index.php/wutpilger-streifzuege/>

14:00 Free Wheel

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin oder Special mit Neuigkeiten, Klassikern, Unbekanntem & Interviews.. gespickt mit Konzerthinweisen und verpackt in Chaos und Leidenschaft! | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo

20:00 luxusprekariatsluxus -

die steinhäuserin und ihr alltag

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand - oder mit dem kopf vor eben dieser... | redaktion3@fsk-hh.org | <http://zomia.blogspor.de>

22:00 metronight: Uschi FM

93.0 megamiez / K12C . dritter Do im Monat 22.00 h til open end

00:00 metronight

FREITAG, 22.8.2025

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

Aus gutem Grund in gutem Hause. | redaktion3@fsk-hh.org | <http://radiocorax.de>

10:00 Radiobücherkiste

Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

<https://www.dandelionradio.com/>

14:00 Narration & Schwerkraft

Wenn Propaganda unter ihrem eigenen Gewicht zusammenbricht ... redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerkraft@riseup.net

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Future Classics

„Future Classics“ is a radio show on the uncommercial radio stations „Radio Blau“ (www.radioblau.de) in Leipzig and „Radio Corax“ (www.959.radiocorax.de) in Halle German-

ny . Uncle Corn aka Coniktr tries to create the classics of tomorrow by playing new and fresh material. But he also tell the younger folks about hip hop history and so he play some all time classics too. Mostley focused on Hip Hop he supports especially artists and releases which came out on vinyl. <https://www.mixcloud.com/futureclassics/>

18:00 SUBjektiv

Für dieses 3-Akkorde-Fachmagazin stöbern M.sen und El Nico in Musikarchiven und ihren Plattendisplays, feinste Melodien freizuschaueln. Mit ihren musikalischen Präferenzen und Intoleranzen stehen sie für einen Punk-Funk mit verlässlicher Attitüde und schwankendem Killerlaienfaktor. mr@fsk-hh.org | <http://www.subjektiv.net>

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

00:00 Wiseup

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 23.8.2025

10:00 Qalam & Totak

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out: Jeden 4ten Samstag im Monat: Musik aus dem Untergrund und den Rumpelkammern der 60s, genauer gesagt Garage Punk, Beat & Psych. | <http://biffbangpow60sradio.blogspot.de/>

18:00 SkaTime FS-Ska Nr.

SkaTime präsentiert einmal im Monat Offbeat Konzerthinweise, Neuerscheinungen & Klassiker, ob 2-Tone Ska, Bal-Kanbeats, Dub, Klezmer, Latin-Ska, Mestizo, Reggae, Rock-steady, Trad.Ska oder Ska-Punk.

19:30 Antifa

20:00 Loretas Leselampe

Mitschnitte und Gespräche; Buchvorstellungen und Diskursballett. Heute: Veranstaltungsmitschnitt, Roter Salon: Otto Meissner, der Verleger des ‚Kapital‘. Ein 1848er in Hamburg Referent: Dr. Jürgen Böning (Hamburg) # »Lesen statt putzen!«: Gespräche im Schatten von Bücherregalen. mit der Kunsthistorikerin Ursula Panhans-Bühler

23:00 The Rambler

01:00 Reizüberflutung in da Mix

SONNTAG, 24.8.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 17grad

15:00 waiting for programm

GV bitte melden <https://das-gaengeviertel.info/programm/aktuelles-programm.html>

17:00 concrete cracks

19:00 Romano Radio

Realisierung und Moderation: Roma Community Action Group - für Roma Solidarität! | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Unpeeled!

Eine Sendung inspiriert von John Peel, dem innovativsten Radio DJ aller Zeiten. Mr.Steed und Dr.Peelgood erfreuen euch mit einem peeselten Mix aktueller Musik aus fast allen Genres. Hörprobe gefällig? <https://soundcloud.com/stephan-kn-ble> | <http://www.facebook.com/fskunpeeled>

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki

infos zur sendung: <http://nokogiribiki.tumblr.com/>

02:00 Nachtmix

MONTAG, 25.8.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 17grad

12:00 Rock Bottom

14:00 durch die nachmittag: Sondersendung: Hansenhaus e.v. braucht Unterstützung!



Sendung zur Kampagne vom 2.9. bis zum 15.10. im Schulterblatt 55. Linkes Hausprojekt, scheinbar das letzte seiner Art auf dem Schulterblatt, sucht Unterstützer*innen. Gegen die Gentrifizierung und den Mieten Wucher im Schanzen Viertel.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

17:00 Marthas Plattenkiste

Die Sendung nennt sich „Marthas Plattenkiste“. Neben der Platte an sich verbindet die Radiosendung unterschiedliche Genres und Sound Fragmente miteinander, die immer wieder Räume aufspannen, in denen man herzliche gerne abtauchen kann. Speziell die Genres Dub-Techno, Bossa Nova und Trip Hop finden immer ihren Weg in die Sendung. Darüber hinaus gibt es natürlich noch viele andere Musikrichtungen, die gespielt werden. Neben der Musik an sich gibt es auch ab und zu kleine Interviews mit aktuellen Künstler*innen aus Hamburg, und das ein oder andere Soundexperiment wird präsentiert. Kommt gern herein und hört Marthas Plattenkiste jeden vierten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr. :)

19:00 Radio Radau

Keine Lust mehr auf Nachrichten, die vom Polizeibericht abschreiben? Wir auch nicht! Hier hört ihr einmal die Woche, was in Hamburg und anderswo unter dem Radar passiert. Ein gegenöffentliches Medium, das von uns als Gruppe im FSK, aber auch durch Text- und Sprach-Nachrichten, Anrufe, Interviews und Co. von euch gestaltet wird. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Beates Ampel: Mitschnitt einer Veranstaltung von Hamburger Hafenarbeiter*innen und Hafenarbeiter aus Genua.

Gesellschaftsbeobachtung: Berichte, Erzählungen und Geschichten die im allgemeinen öffentlich nicht gehört werden. Beate bietet einen Sprechraum für alles was hilft, die Sprachlosigkeit zu überwinden. Themen aus der Arbeitswelt, Politik, Musik und was die Stadt und Menschen sonst noch so bewegt. Heute: Im Juni 2025 trafen sich Hamburger Hafenarbeiter*innen aus Hamburg und Genua, um sich kennen zu lernen und um abzuklären, wie sie gemeinsam betriebspolitisch handeln können. Die Hafenarbeiter*innen aus Genua agieren in ihrer Berufstätigkeit hoch politisch. So weigerten sie sich historisch z.B. immer mal wieder Waffenlieferungen zu verladen. Die Veranstaltung wurde übersetzt. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Snippets

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

Musik aus der Ukraine. Jede Sendung steht unter einem eigenen Motto. Was jeweils gerade anliegt, wird immer kurz vorher auf <https://deutsch-ukrainischer-kulturverein.de/radio-dobroho-waetschora-auf-fsk/> veröffentlicht. In dieser Nacht gibt es die Wiederholung der aktuellen Ausgaben.

03:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 26.8.2025

07:00 Beates Ampel

09:00 Redaktion 3 OPEN SPACE

10:00 Snippets

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

neue und neuste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik. die aktuelle ausgabe findet Ihr im blog auf der FSK-website.

14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen.

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig. | <http://public-ip.org>

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 zikkig

Texte gegen die herrschenden Zwecke in Demokratie und Marktwirtschaft. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Antisemitismus von Links - Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXIV

Wir setzen bei der Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus der zweiten Phase des Nationalsozialismus der Massenvernichtung 39-45, Saul Friedländer, zusammen mit Peter Longerich weiterhin als Kompass des Antisemitismus im Nationalsozialismus nutzend, fort.

22:00 TheTMRW show

Welcome to the TMRW show. Bringing you the best sounds from across the globe of yesterday, today and TMRW.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Schleife

postbox@fsk-hh.org

MITTWOCH, 27.8.2025

07:00 Radio Radau

Vom Montag | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 Kaffeehausdilettant*n

D[*] Dilettant[*in] übt eine Sache um ihrer selbst willen aus [...] Dabei mag er[*sie] durchaus vollendete Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt haben.“ --Wiki. Manchmal fachkundig, manchmal nur neugierig, häufig experimentell und immer mehr Probleme als Lösungen findend, nähern sich die Kaffeehausdilettant_innen spannenden, komplizierten, kontroversen Themen an. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Soul Stew

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Klima ändern #3

Die dritte Ausgabe der Reihe mit dem Netzwerk Freier Theater setzt sich mit der sogenannten sozio-ökologischen Transformation bzw. mit konkreten Nachhaltigkeitsmaßnahmen (nicht nur) an Freien Theatern auseinander - ein

Stichwort unter vielen: solarbetriebene Dj-Pulte. Zu Wort kommen unter anderem: Ilona Schaal, Jonas Lage und Niña Hensel. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/ Infos/Termine

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

17:00 TimeOut - This Is Pop NR/AKTUELLE AUSGABE

Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Alben vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt mit (Post)Punk, New Wave, Indie, Gitarrenpop, Balkanbeats und was sonst noch passt, z.B. Konzerttipps.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 MUNTU KAMÂA

MUNTU KAMÂA ist eine Sendung die über Afrikanische Geschichte und Kultur spricht. Die Geschichte vor der Okupation des Kontinents soll erörtert werden und bei Bedarf werden wir Parallelen zur Aktualität ziehen. Unsere Gäste sind live im Studio oder nehmen per Telefon teil. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 fiction for fairies & cyborgs

00:00 Moon. queer & trans loving night

talk, talk & some music. fairies.cyborgs@gmx.net

DONNERSTAG, 28.8.2025

07:00 durch die nachmittag

zur Wiederholung | redaktion3@fsk-hh.org

09:00 Anti(Ra)²dio

12:00 Siesta Service

13:00 südnordfunk

Monatliche Magazinsendung des iz3w. Perspektiven aus dem Globalen Süden. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.iz3w.org>

14:00 „Die Bedeutung des Vierten Juli - Eine transatlantische Reflexion“

Aufzeichnung des Vortrags von Andrei S. Markovits am 4. Juli 2025 an der TU Dortmund. „In seiner Rede zum Fourth of July, dem Geburtstag der Vereinigten Staaten, wirft Markovits einen nachdenklichen Blick auf sein Land, auf Deutschland und Europa, die transatlantischen Beziehungen und die notwendige Balance von Sorge und Hoffnung in unserer Zeit.“ Von Andrei S. Markovits gibt es die Autobiografie „Der Pass mein Zuhause - Aufgefangen in Wurzellosigkeit“. Auf freie-radios.net auch eine Anzahl von Gesprächen, zuletzt zur Lage in den USA unter Trump-Bedingungen. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen auf dem Anti-Amerikanismus, Antisemitismus und europäisch-amerikanischen Beziehungen, auch im Fußball. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

info@metroheadmusic.net | <http://metroheadmusic.wordpress.com>

FREITAG, 29.8.2025

00:00 QTStrike Radio

SAMSTAG, 30.8.2025

10:00 POSITION. Forum Künstlerinnen-Netzwerke

Eine neue "Sisterhood" diagnostizierte Dr. Anne Simone Kiesiel 2017 für die Kunstwelt und sagte dem programmativen Zusammenhalt des weiblich gelesenen Teils der Kunstwelt eine revolutionäre Zukunft voraus. Warum hatten und haben Netzwerke gerade für Frauen bis heute eine essentielle Bedeutsamkeit? Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen Netzwerken und dem Kunstmarkt? Und welche Netzwerke gab und gibt es heute? Der Impuls vortrag greift verschiedene Aspekte rund um die Problematik von Sichtbarkeit, Gender Pay Gap und Misogynie auf. „Dem KünstlerinnenNetzWerk geht es nicht darum, die ‚Frauenkunst‘ salonfähig zu machen. Was dieses Netzwerk so besonders macht ist die Verschwesterung, das gemeinsame Auftreten und die geballte Ladung Energie, die durch so viele dynamische Frauen erzeugt wird.“ Der Impuls vortrag öffnet mit der Perspektive darauf, wie tief die Ungleichheit zwischen Männern und Frauen in der Kunst verankert ist, denn bis heute prägen diese Strukturen künstlerische Tätigkeiten und ihre Wahrnehmung. Dieser Zusammenhang unterstreicht die Dringlichkeit von Künstlerinnen-Netzwerken. Claudia Hoffmann als langjähriges Mitglied der GEDOK berichtet von ihren Erfahrungen und Strategien in diesem Zusammenhang. Dr. Franziska Storch vom SALOON Hamburg konkretisiert zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen: Demnach benötigen wir mehr und vielschichtigere Frauen-Netzwerke, um Energien zu bündeln, Möglichkeiten zu schaffen und letztlich in der Kunst Räume für Frauen zu öffnen. Organisationen wie Frauen-Netzwerke, aber auch der BBK können dazu beitragen, strukturelle Hindernisse abzubauen, Arbeitsbedingungen zu verbessern und Parität auf lokaler Ebene zu stärken. Doch wie sieht das konkret aus? Was braucht es in Hamburg dafür? Was kann die Politik dazu beitragen? Impuls vortrag mit anschließendem offenen Podiumsgespräch: Dr. Anne Simone Kiesiel (Kunsthistorikerin / Freie Autorin und Kuratorin) - Claudia Hoffmann (Bildende Künstlerin / GEDOK) - Dr. Franziska Storch (Kunsthistorikerin / SALOON Hamburg) - Arne Lösekann (Bildender Künstler / xpon-art gallery / BBK-Hamburg). Aufzeichnung vom 1. Juni 2025. <https://www.bbk-hamburg.de> | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 rave für ClubKultur

Wenn's denngeht: Unbedingt von der Strasse ...

19:00 Antifa

20:00 Musik Spezial

22:00 Musik Spezial

SONNTAG, 31.8.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Studio F-Fünfter Sonntag

ein Thema, ein Tag - Studio F nimmt sich Zeit...

20:00 No Name No Shame It's Just A Game

22:00 Frequency Sessions

Wiederholung der aktuellen Ausgabe. Tauche ein in die Welt der Bassmusik mit Frequency Sessions – deiner monatlichen Portion Klangabenteuer! Es erwartet dich eine energiegeladene Reise durch das komplette Spektrum bassgetriebener Sounds. Von Drum & Bass über Halftime bis hin zu Breaks – wir liefern dir die frischesten Tracks der elektronischen Tanzmusik. Nickende Köpfe garantieren! Freu dich auf exklusive Interviews, Veranstaltungstermine, Guestmixes von aufstrebenden Künstler:innen und neue Sounds für dein Ohr. Moderiert von Neoteric, deinem Guide durch die tiefen Frequenzen.

01:00 Nachtmix

MONTAG, 1.9.2025

06:00 Dandelion FSK show

<https://www.dandelionradio.com/>

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 re[h]y[v]o[!]ite radio

12:00 It's All About Punk Show

14:00 jenseits der geschlechtergrenzen

15:30 Die Schatzinsel - Bedingungslos ein besseres Leben für Alle?

Die Initiative Hamburg testet Grundeinkommen hat das Volksbegehren im letzten Herbst geschafft und steht nun vor einem Volksentscheid am 12. Oktober. Mit Laura, der Sprecherin der Initiative, spricht Thomas über den Volksentscheid und was ein bedingungsloses Grundeinkommen aus konzernkritischer Perspektive wirklich bewegen kann. | Die Schatzinsel ist ein Beitrag von Goliathwatch. www.goliathwatch.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

Queerfeminismus, Behinderung, Politik und Digitales. Lasst euch überraschen von einem Mix aus Infos, Nachrichten, Kommentaren, Interviews, Musik und einer Prise Unsinn. Kontakt: lihe@posteo.de | redaktion@fsk-hh.org

20:00 recycling: „Die Militarisierung der Herzen“

Georg Seefßen hat in der konkret vom Juni 2025 einen Text über die Wiederbewaffnung der deutschen Gesell-

schaft geschrieben, den wir als Ausgang für eine längere Diskussionen über die Militarisierung der deutschen Gesellschaft nehmen wollen. Im Fokus stehen dabei die Strategien, die vor allem die Zivilgesellschaft und nicht vornehmlich rechte Personen adressieren und für den Krieg gewinnen wollen. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Wutpilger Streifzüge

<https://wutpilger.org/>

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 2.9.2025

07:00 recycling

09:00 Klimakollaps, Faschismus - Verdammst was kann ich tun? (3)

Die Zeiten sind beschissen. Der Faschismus und die Klimakatastrophe vor der Tür auf der Fußmatte und haben nicht vor, so schnell wieder zu verschwinden. Angesichts dieser und weiterer gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen möchten wir einen hoffnungsvollen und konstruktiven Umgang ermöglichen. Wir haben Genoss:innen angesprochen, das Internet durchsucht, Literatur gewälzt und zahlreiche und vielfältige Formen des linken und solidarischen Preppings für Euch gesammelt und sortiert. Wir sprachen u.a. mit Fini von Finis kleiner Lieferservice, der Bewohner:in eines solidarischen Wohnprojektes und Sophie vom Bürger:innen Asyl für diesen Beitrag. Solidarische Grüße an unsere Gesprächspartner:innen und alle Genoss:innen, die uns mit Ideen und Erfahrungen zum solidarischen Prepping zugeworfen haben! | <https://radio.nrdpl.org> | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Wutpilger Streifzüge

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

neue und neuste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik. die aktuelle ausgabe findet Ihr im blog auf der FSK-website.

14:00 archive & augenzeugen

Programmhinweise zur aktuellen Folge findet Ihr auf dem Blog der FSK-Website | www.fsk-hh.org

15:00 radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

Wiederholung der ersten Sendung des letzten Monats. | gagarin@fsk-hh.org

17:00 Schwarze Klänge

19:00 Info Latina

20:00 וואו אציגעה VUS HERZACH

22:00 Honky Tonk Blues

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 3.9.2025

07:00 Schnauze voll

08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Unpeeled

14:00 Freibaduniversität

15:00 TBA

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 WortPong

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Antisemitismus von Links: "Kauf nicht beim Juden"

Morten Friese: „Kauf nicht beim Juden“ auf antiimperialistisch, 2003. Dokumentation. Musik: Arnold Schönberg. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement

22:00 Quarantimes

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 4.9.2025

07:00 concrete cracks

09:00 Im Keller der Metaphysik - Broadcast Folge #4 - „Universalismus von unten“

Benjamin Sprick im Gespräch mit Jule Govrin Im »Keller der Metaphysik« muss aufgeräumt werden. Aktuell ange-sichts der Frage der „Gleichheit“, die uns in unauflösbar gesellschaftliche Probleme zu stürzen droht. Was bedeutet Gleichheit heute? Wie lässt sie sich umsetzen und konkretisieren? Wo betrifft sie uns alle gleichermaßen, wann teilt und unterscheidet sie uns? Als Philosophin, die an einer Theorie der radikalen Gleichheit arbeitet, haben wir Jule Govrin eingeladen, die uns bei unseren (mental) Aufräumarbeiten unterstützt. Wir sprechen mit ihr über die Suche nach gelebter Gleichheit in der Gegenwart. Dabei blitzt – im Keller – womöglich ein neuer „Universalismus von unten“ auf. Ein Universalismus, der solidarische Gefüge der Sorge mit egalitären Politiken der Körper ineinander greifen lässt. | www.benjaminsprick.de | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 MUNTU KAMÂA

Wiederholung der Abendsendung. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin mit Neuigkeiten, Klassikern, Unbekanntem ... gespickt mit Konzertinhalten und verpackt in Chaos und Leidenschaft! | <https://mondobizarro.de>

19:00 Güncel Radyo
20:00 Halo Halo
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople
00:00 metronight

FREITAG, 5.9.2025

07:00 Info

08:00 woke !?

Aus gegebenem Anlaß wiederholen wir Sendungen aus dem Archiv der redaktion3@fsk-hh.org.

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK Show

14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

00:00 Clap your Feet

SAMSTAG, 6.9.2025

06:00 TimeOut Musikschnalle

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Funkpiratin mit Janne

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa

20:00 Frequency Sessions

Tauche ein in die Welt der Bassmusik mit Frequency Sessions! Im September gibt's eine ganz besondere, vorproduzierte Sommerausgabe der Frequency Sessions, um euch die Wartezeit bis zur nächsten Livesendung zu verkürzen! Freut euch auf entspannte Beats mit dem Freiburger DJ Kid Indigo, der euch mit seinem deepen Drum & Bass verwöhnt. Außerdem feiert die Offenbacher Künstlerin DRRA ihr Debüt bei den Frequency Sessions und präsentiert ein spannendes Set. Schaltet ein und genießt die Sommerklänge! Moderiert von Neoteric | www.instagram.com/frequency.sessions

23:00 Rock Bottom

SONNTAG, 7.9.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 re[h]v[v]o[!]ite radio

15:00 Autonom zu Haus

17:00 Radyo Azadi

19:00 das BRETTchen

20:00 Upsetting Station

22:00 Leiden in guter Gesellschaft

02:00 Nachtmix

MONTAG, 8.9.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 Sauti ya Nubia-Kemet

12:00 SUBjektiv

Für dieses 3-Akkorde-Fachmagazin stöbern M.sen und El Nico in Musikarchiven und ihren Plattsammlungen, feinste Melodien freizuschaueln. Mit ihren musikalischen Präferenzen und Intoleranzen stehen sie für einen Punk-Funk mit verlässlicher Attitüde und schwankendem Kilminternenfaktor. mr@fsk-hh.org | http://www.subjektiv.net

14:00 Radio Jonbesh - شبچ ویدار

We are talking about asylum seekers. Who is an asylum seeker? Asylum problems. Their problems in the European Union. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 nnfm

„Die Frage, ob dem menschlichen Denken gegenständliche Wahrheit zukomme - ist keine Frage der Theorie, sondern eine praktische Frage. In der Praxis muß der Mensch die Wahrheit, i.e. die Wirklichkeit und Macht, Diesseitigkeit seines Denkens beweisen.“ | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 Dünnes Eis

Das Klimagazin im FSK - Physik, Protest, Philosophie... | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Ittys Radioséance

vorrausichtlich mal eine 'Musikausgabe' | redaktion3@fsk-hh.org | @ittyminchesta

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 9.9.2025

07:00 Dünnes Eis

09:00 Das Brettchen

10:00 Ittys Radioséance

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

Wer ist der nächste Panjabi MC? Wer wird der Nachfolger von Talvin Singh? Wo läuft die spannendste Kulturveranstaltung mit Fokus Indien? Wo gibt es aktuelle Interviews

mit Musikern, Filmemachern, Künstlern und Autoren? Das alles bekommt Ihr in der Indian Vibes Radioshow! <http://www.radiox.de/sendungen/indian-vibes>

16:00 Toxic Medicine, Babies

17:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

Musik aus der Ukraine. Jede Sendung steht unter einem eigenen Motto. Was jeweils gerade anliegt, wird immer kurz vorher auf <https://deutsch-ukrainischer-kulturverein.de/radio-dobroho-waetschora-auf-fsk/> veröffentlicht. Tracklisten und Links auf Youtube-Playlists zu den Sendungen findet Ihr dort auch. | mr@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

22:00 Reizüberflutung - Lables Special

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 10.9.2025

07:00 Schnauze voll

08:00 Moishe Postone Legacy Project Capital Seminar 2017

The second set of recordings is from the 2017 iteration of the multi-term course on Capital. It includes material from 15 classes, first reviewing Marx's early texts, and then covering Volumes 1 through 3. The recordings are titled in reference to the texts addressed in a given class. While Postone taught the courses in seminar style, the recordings have been edited to foreground lecture elements and his extended expositions. <https://www.moishepostone.org/audio/> | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Radio Ungawa

14:00 zikkig

15:00 TBA

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Bildende Computer - Chaos Experience

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 17grad

21:00 Klangkantine

22:00 Hirntod

23:00 Grenzfall

01:00 Nachtkommunity

DONNERSTAG, 11.9.2025

07:00 איצראעו ווועס Herzach

09:00 SUBjektiv

10:00 Moontower (Wdh.)

12:00 Siesta Service

13:00 Hafenradio ist Schüler*innenradio

14:00 Propaganda for You

Seit Beginn des Jahres wird die Social Media Plattform TikTok mit rechten und heterischen Videos regelrecht geflutet. Gerade auf dieser Plattform erreichen diese Videos ein sehr junges Publikum. In der heutigen Sendung erzählt Gabriel Malli wie die Strategie hinter solchen Videos funktioniert, was sie dabei so erfolgreich macht und was man dagegen tun kann. Außerdem sprechen wir darüber welche Kategorien an rechten Akteur:innen es auf Social Media Plattformen gibt, wie sich rechter Lifestyle dort präsentiert und was die Unterschiede zwischen Österreich und Deutschland sind. Im zweiten Teil sprechen wir darüber, wie es der Linken in Deutschland gelungen ist, mit Comedy-Sketch-ähnlichen Videos Menschen zu erreichen. Wir diskutieren, ob es notwendig ist, als Linke auf TikTok präsent zu sein, und am Ende der Sendung versuchen wir, eine Anleitung zu geben, wie progressiver Content auf Social Media funktionieren kann. Gabriel Malli ist Soziologe und Mediensoziologe, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Joanneum und hat sich für unser Interview mit rechten Medienstrategien auf Social Media Plattformen, speziell TikTok auseinandergesetzt. An der FH forscht er zur politischen Partizipation von Jugendlichen auf Social Media.

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 Achsenprung - das Filmmagazin. Nr. 60: Alex Garland

Von Stränden, Krieg und dem Menschsein im Zeitalter des Posthumanismus. Porträt eines Medienarbeiters. redaktion3@fsk-hh.org | narration-schwerpunkt@riseup.net

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

Nachtmix von den Metroheads des Abends

FREITAG, 12.9.2025

07:00 Info

08:00 Kritik des Autoritarismus - K-Gruppen als Zuspitzung einer autoritären Gesellschaftsform

Am 10.06. hielt Jonathan Eibisch auf Einladung von ABC Köln einen Vortrag zum Thema. Radio Nordpol dokumentiert das Referat. Schauen wir genauer hin, wird deutlich, dass der Auftrieb des neonazistischen Pseudo-Kommunismus Ausdruck und Symptom von umfangreichen autoritären Zuspitzungen in der Gesellschaftsform insgesamt ist. Wie in den 70er Jahren handelt es sich bei ihm um eine Verfallserscheinung von emanzipatorischen sozialen Bewegungen. Diese korreliert mit der Zunahme staatlicher Repression, der Faschisierung weiterer sozialer Milieus, der Verdrängung grundlegender Krisenerscheinungen, dem Angriff auf die liberale Demokratie, sowie mit dem Abbau sozialer Sicherungen. Wer K-Gruppen kritisiert, muss sich ebenso die Frage stellen, warum 20% der Bevölkerung

extrem rechte Ansichten teilen oder zumindest offen unterstützen und warum knapp 5% der Wähler*innen BSW ihre Stimme geben. Thematisiert werden muss, wie Regierungen Minderheiten in Geiselhaft nehmen, um autoritäre Maßnahmen durchzusetzen oder warum viele aggressiv darauf reagieren, wenn Menschen sich selbst bestimmen wollen. Jonathan Eibisch bloggt auf paradox-a.de. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

12:00 Dandelion FSK show

**14:00 Entschwörungstheorie.
Niemand regiert die Welt**



Die Kritik der Verschwörungstheorie zielt allzuoft auf das klar abgrenzbare Randphänomen, den „lunatic fringe“, das zu besichtigende Andere. Dabei wird ihr Einfluss auf das politische Alltagsdenken und die Formulierung massenwirksamer Ideologien ebenso unterschätzt wie ihre Verwurzelung in den populären Versionen der Zeitgeschichte. Zur „Entschwörung“ - also dem Auffinden praktikabler Antworten und Gegenstrategien - müssten Ideologiekritik und faktische Widerlegung gebündelt und die Verschwörungstheorie als eine viel allgemeinere Strategie zur Vereinfachung und Dramatisierung der unübersichtlichen Welt angesehen werden. Die Abgrenzung selbst gerät als problematisch in den Blick, da die Verschwörungstheorie immer auch in den Lücken des rationalistischen Tatsachenfetischismus nisten kann und als ein dialektischer Zwilling aller offizieller Ideologie funktioniert. Die Angriffspunkte liegen daher viel mehr im Bereich der Scharnierfunktionen, welche die Verschwörungstheorien dem Einzelnen plausibel werden lassen und welche ihr Ausgreifen in den öffentlichen Diskurs, die Massenmedien und häufig in staatliche Ideologie ermöglichen. Vortrag von Daniel Kulla | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Shoutout Show

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 30 Jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheit-en im mix

22:00 Doctore Xyramat

23:00 Contra Olas

SAMSTAG, 13.9.2025

10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungsstream

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

19:30 AntiFa

20:00 Lignas Music Box: STEIN

Vielelleicht, dass wir durch schwere Berge gehen, in harten Adern, wie ein Erz allein; Wir sind so tief, es ist kein Ende zu sehen, und keine Ferne, der ganze Himmel ist nur Stein, wir steigen in ihn hinauf, fernab von allem Sein, nur ein Telefon weist den Weg, zwischen hier und dort: 432 500 46 | redaktion3@fsk-hh.org | lmb@fsk-hh.org | www.facebook.com/LignasMusicbox

23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

SONNTAG, 14.9.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 Blickwinkel

17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.

19:00 STILL(C)RAVING

Im Rahmen der Sendungsreihe werde ich mit verschiedenen Personen aus der Hamburger Club- und Rave-Kultur sprechen und damit das Konzept „Raving“ als politische Versammlung illustrieren. Jeder Gast bringt dabei ein spezifisches Thema innerhalb der Szene mit und gibt damit den Fokus der Sendung vor. Interessant wird es, wenn es um das Verständnis von Sub- und Clubkultur geht, da hier Überschneidungen und Unterschiede sichtbar werden, die mit bestimmten Vorstellungen vom Rave verknüpft sind. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik.

Adornos Dialektik der Moral. Negative Moralphilosophie und Moralkritik 18

„Es sollte die Haltung der Philosophie sein, immer gleichzeitig für und gegen Moral zu sein.“ (Adorno, Vorlesung 1956/57) Kants Freiheitsgedanke und Adornos Kritik der Kantischen Moralphilosophie.

22:00 UBRadio Salon

00:00 Nachtmix

MONTAG, 15.9.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool
10:00 das brett
12:00 Zonic Radio Show
14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen
15:30 Redaktion 3 OPEN SPACE
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 neue Musik aus China
19:00 Schnauze voll
20:00 Tamizdat-Radio
21:00 FAR Away
22:00 Der lächelnde Hase - Künstler*innengespräche
23:00 AUSFLUG
00:00 Maximum Rocknroll Radio
01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 16.9.2025

07:00 Tamizdat-Radio
08:00 FAR away
09:00 Radio Jonbesh - شبنج ویدار -
10:00 Der lächelnde Hase
11:00 Ausflug
12:00 Siesta Service der Redaktion 3
13:00 Die ganze Platte
14:00 Mrs. Pepsteins Welt
16:00 Sexy Kapitalismus
17:00 musica obscura
19:00 Info Latina
20:00 Ich bin ein Hamburger
22:00 It's All About Punk Show
00:00 Nachtwache der Redaktion 3
01:00 Schleife

MITTWOCH, 17.9.2025

07:00 Schnauze voll
08:00 Inkasso Hasso
10:00 Radyo Metro:pool
12:00 Upsetting Station
14:00 17grad
15:00 TBA
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 aufgeladen und bereit
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
20:00 Welcome to Shellpool

The story of a researcher who leaves their utopian, solar-punk society to study Shellpool, a small desert town in

a country resembling 1960s America. The researcher has no concept of money, gender, or race and is deeply confused by the unspoken rules that govern the small town. Shellpool's local radio reports rumors of a nameless, formless threat heading toward Shellpool from the west. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.
22:00 Quarantimes
23:00 Moontower
01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 18.9.2025

09:00 Loretta's Leselampe
12:00 Siesta Service
13:00 Wutpilger Streifzüge
14:00 Free Wheel
16:00 Alles Allen Kindern
17:00 Mondo Bizarro
19:00 Güncel Radyo
20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag
22:00 metronight: Uschi FM
00:00 metronight

FREITAG, 19.9.2025

07:00 Info
08:00 Subjekt oder Objekt der Geschichte sein?
10:00 The Bridge Radio
12:00 Dandelion FSK show
14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
17:00 Weekly Operation: No TV-Raps
19:00 Anti(Ra)dio
20:00 Soul Stew
22:00 klingding
00:00 Electronic Jam
02:00 Nachtmix
.. die aktuelle Schleife von KlingDing ..

SAMSTAG, 20.9.2025

10:00 MOTIVATION 2.0
12:00 Café com leite e pimenta
14:00 ;Despertó!
16:00 Lesung: DREI STEINE
GRAPHIC NOVEL GEGEN RECHTS „Erste Lesung in Hamburg seit 2 Jahren. Leider aktueller denn je. Das Überleben im Nazi Kiez Dortmund Dorstfeld. Kernzelle West-Deutschlands des organisierten Neonazismus. Als ich meine Meinung gegen Holocaustleugnung eines Mitschülers

sagte gingen sogar die Nazi-Hooligans der Borussen Front auf mich los. Multimediale Lesung mit Gesprächsrunde.“ Aufgezeichnet im Rahmen der content Oase am 24. April im Gängeviertel. | <https://www.dreisteine.com/hh/> | redaktion3@fsk-hh.org

18:00 Multiplication de l'Amusement

19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus Neumünster

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind![<<]

Bass und Breakbeatradio mit Gästen live im Studio. Infos und alle Sendungen auf www.rewindradio.de. Let's get funky, let's get BASS. | <http://www.rewindradio.de>

SONNTAG, 21.9.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett

15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

17:00 Radyo Azadi

19:00 Reporter Inklusiv

20:00 Monomal & Muttermahl TV

22:00 Funkdefekt

Das ex-Freiburger, nun Wienerische Krach- und Störformat: Magazin, Features, Soundpieces - experimentelle Musik. funkdefekt. GEMA-frei und damit dauerhaft nachhörbar.... Koproduktion von Radio Orange und Radio Dreyeckland | Wo ist eigentlich funkdefekt geblieben? Für immer auf der Schutthalde? Möglich... Der funkdefekt-Reboot kommt am 25. Februar, 21 Uhr im Wiener Radio Orange. Ab da läuft funkdefekt parallel in Wien, Freiburg und Hamburg. Und möglicherweise gar an anderen Orten. Wer weiter up to date bleiben möchte, kann sich gerne für den kommenden Newsletter anmelden. Einfach mit Betreff „Newsletter“ an [funkdefekt\[ät\]rdl.de](mailto:funkdefekt[ät]rdl.de). Wir hören uns! <https://www.instagram.com/funkdefekt/> | funkdefekt@rdl.de

23:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv

Die Redaktion für bürgerliche Kunstmusik hat 2024 ihre Sendung eingestellt. Die Musikredaktion bedankt sich für über 20 Jahre Klangbeispiel! Es werden aber ab Januar an dieser Stelle weiterhin Archivsendungen gespielt werden. | <https://www.fsk-rbk.de/archiv.html>

02:00 Nachtmix

MONTAG, 22.9.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 17grad

12:00 Rock Bottom

14:00 Nach der Nacht. Erstmal nicht mehr Neues.

Dies wird unsere (vorerst) letzte Sendung in dieser Konstellation. Wir wollen mit Euch einen Teil unserer letzten Sendungen Revue passieren lassen. Vielleicht gibt's an dieser

Stelle auch noch einmal ein paar Wiederholungen. Eventuell könnt ihr anrufen...hört rein.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Marthas Plattenkiste

19:00 Radio Radau

20:00 Beates Ampel: Radikalenerlass & Neue Regelanfrage beim Verfassungsschutz: Mitschnitt einer GEW-Veranstaltung Juli 2025

Gesellschaftsbeobachtung: Berichte, Erzählungen und Geschichten die im allgemeinen öffentlich nicht gehört werden. Beate bietet einen Sprechraum für alles was hilft, die Sprachlosigkeit zu überwinden. Themen aus der Arbeitswelt, Politik, Musik und was die Stadt und Menschen sonst noch so bewegt. Heute: Mitschnitt einer Veranstaltung | Die Vereinigung Demokratischer Jurist*innen Hamburg hat gemeinsam mit der Jungen GEW und zwei Fachschaftsräten zu einer Veranstaltung im Juli 2025 zur Wiedereinführung der Regelanfrage im Hamburg öffentlichen Dienst eingeladen. Droht Hamburg mit Berufsverboten? Eine Gefahrenanalyse mit lebhafter Diskussion. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Snippets

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

03:00 Night by radioarts

DIENSTAG, 23.9.2025

07:00 Beates Ampel

09:00 nnfm

10:00 Snippets

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN RADIO

16:00 Tipkin

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 zikkig

21:00 Antisemitismus von Links - Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXV

22:00 The TMRW show

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

MITTWOCH, 24.9.2025

07:00 Radio Radau

08:00 Kaffeehausdilettant*n

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Soul Stew

14:00 Klima ändern #4

15:00 TBA

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop NR/AKTUELLE AUSGABE

Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop - neue Alben vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt mit (Post)Punk, New Wave, Indie, Gitarrenpop, Balkanbeats und was sonst noch passt, z.B. Konzerttipps.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 MUNTU KAMÄÄ

22:00 fiction for fairies & cyborgs

00:00 Moon. queer & trans loving night

DONNERSTAG, 25.9.2025

07:00 Nach der Nacht. Erstmal nicht mehr Neues

09:00 Anti(Ra)²dio

12:00 Siesta Service

13:00 südnordfunk

Monatliche Magazinsendung des iz3w. Perspektiven aus dem Globalen Süden. | redaktion3@fsk-hh.org | <https://www.iz3w.org>

14:00 „It's a match: Über die Liaison zwischen Techbros und der rechten Internationale“

Ein vom Algorhythmus befeuerter rechter Kulturmampf weltweit, das Abschalten von Social Media Kanälen von Oppositionellen wie in der Türkei, Gesichtserkennungssoftware zur Repression gegen Pride-Teilnehmer:innen in Ungarn sind bereits Realität. In Windeseile haben Trump und Musk die Kettensäge ausgepackt, um den bürgerlichen Staatsapparat und die Zivilgesellschaft in den USA zu zerlegen und autoritär auf ihre Macht hin umzubauen. Im Gegensatz zur ersten Regierung Trump, hat sich dieses mal die Elite des Technologiekapitals, die im Besitz wesentlicher (Social-Media-)Plattformen und digitaler Infrastrukturen ist, hinter dem Projekt versammelt. Was treibt diese Kapitalfraktion ideologisch an und warum führt das ressourcenhungige Erlösungsversprechen von Super-KI und Weltraumansiedlung zum Schulterschluss mit reaktionären bis faschistoiden Kräften? Und wie verhält sich das zum Rechtsruck und der Autoritarisierung im Rest der Welt? Radio Nordpol dokumentiert eine Veranstaltung vom 29. April in Köln. Im Anschluß wiederholen wir vom 2. September das Chapter C „Verdammmt, was kann ich tun?“ | <https://radio.nrdpl.org> | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 26.9.2025

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

10:00 Radiobücherkiste

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Narration & Schwerkraft

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Future Classics

18:00 SUBjektiv

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

00:00 Wiseup

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 27.9.2025

10:00 Qalam & Totak

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

18:00 SkaTime FS-Ska Nr.

19:30 Antifa

20:00 Loretta's Leselampe

Mitschnitte und Gespräche; Buchvorstellungen und Diskursballott. Heute: Veranstaltungsmitschnitt, Roter Salon: Buchvorstellung und Diskussion mit Theodora Becker Dialektik der Hure, von der Prostitution zur Sex-Arbeit #»Lesen statt putzen!« Gespräche im Schatten von Bücherregalen, mit dem Fotografen und Musiker Alexander Rischer

23:00 The Rambler

01:00 Reizüberflutung in da Mix

SONNTAG, 28.9.2025

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 17grad

15:00 waiting for programm

GV bitte melden <https://das-gaengeviertel.info/programm/aktuelles-programm.html>

17:00 concrete cracks

19:00 Romano Radio

Realisierung und Moderation: Roma Community Action Group - für Roma Solidarität! | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Unpeeled!

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki

02:00 Nachtmix

MONTAG, 29.9.2025

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 Studio F

12:00 Subjektiv

14:00 Jugend und Strafe in der NS-Zeit und heute

„Bis heute sind Teile des gesellschaftlichen Zusammenlebens von Kontinuitäten der NS-Zeit gezeichnet. Das betrifft das deutsche Verständnis von Erziehung im Allgemeinen und die Erziehung im Kontext des Jugendstrafvollzugs im Besonderen, was sich etwa in Begrifflichkeiten und aus der NS-Zeit übernommenen rechtlichen Grundlagen zeigt. So wird bis heute in jungen Menschen, die vor Gericht stehen, nach sogenannten schädlichen Neigungen gesucht, die das strafrechtlich relevante Verhalten begründen sollen; der Umgang steht im Widerspruch zu demokratischen Ideen von Erziehung und Entwicklung. Im Rahmen der Veranstaltung ergründen Lisa Tölle, Jan Tölle und Michèle Winkler die NS-Kontinuitäten im Jugendstrafrecht und die gesellschaftliche Perspektive auf Jugend, die sich darin spiegelt. Gemeinsam wollen wir tradierte Linien in aktuellen Jugendkriminalitätsdiskursen erhellen, diskutieren und über Alternativen nachdenken.“ Aufzeichnung: radio nordpol. Der Themenabend war eine Kooperation des Komitees für Grundrechte und Demokratie, dem EXIT-EnterLife e.V., dem AKJ Köln und dem Petershof. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Radau: laut und unbequem

20:00 Zwei Stimmen im Fummel

Die Tagundnachtgleiche ist vorüber, der Herbst eingeläutet und Didine van der Platenvlotbrug und Blessless Mahoney ziehen in nur vierfachem Mondabstand an der Erde vorbei. Das können nicht viele Menschen von sich behaupten. Das sie dabei noch genug Strahlkraft für eine musikalische Emission haben, ist den Zwei Stimmen im Fummel anzurechnen. Notiz für später: Im September die Birnen fest am Stiel, bringt der Winter Kälte viel. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Gedenken an die Verfolgung von Lesben im Nationalsozialismus?! Der Streit um eine Gedenkkugel in Ravensbrück

Seit 50 Jahren tobt der Streit um lesbisches Gedenken im ehemaligen Frauenkonzentrationslager Ravensbrück. Seit Herbst 2022 liegt nun endlich eine Gedenkkugel in der dortigen Gedenkstätte, um an verfolgte lesbische Frauen in der Zeit des Nationalsozialismus zu erinnern – also alles gut? Langwierige Kontroversen mit der Gedenkstätte, Diskussionen zwischen den Generationen innerhalb der Internationalen Lagergemeinschaft sowie notwendige Abwehrkämpfe patriarchaler Strukturen – die Aktivistinnen Lisa und Irmes von der „Initiative Autonome FrauenLesben aus Deutschland und Österreich“ skizzieren im Gespräch die steinigen und kontroversen Pfade, die die Debatten um ein angemessenes Gedenken an verfolgte lesbische Opfer genommen haben. Historikerin Anna Háj-

ková, die den Prozess des Gedenkens wissenschaftlich sowie solidarisch begleitete, ordnet die Forschungen über lesbische Frauen und queere Geschichte in den historischen Kontext ein. Ihre Forderung: Queeren Opfern eine „historical Citizenship“ geben, einen angemessenen Platz in der Geschichte. [Zwischenfälle (Folge 50)] „Zwischenfälle“ ist eine Geschichtsreihe von Radio Z in Nürnberg. Alle Folgen sind unter freie-radios.net abrufbar. | <https://zwischenfaelle.radio-z.net> | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

DIENSTAG, 30.9.2025

07:00 Zwei Stimmen im Fummel

09:00 Über die Liaison zwischen Techbros und der rechten Internationale

Den Text findet Ihr unter dem 25. September hier im transmitter. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Gedenken an die Verfolgung von Lesben im Nationalsozialismus?! Der Streit um eine Gedenkkugel in Ravensbrück

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Marthas Plattenkiste (Wdh.)

16:00 Doctore Xyramat

17:00 Gemeinschaftssendung der Musikredaktion

19:00 Info Latina

20:00 Der Reichstagsbrand und Marinus van der Lubbe

Als eines der bedeutsamsten Ereignisse zur Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland gilt wohl mitunter der Brand des Reichstages im Februar 1933. Bis heute ist dieser Fall nicht aufgeklärt. Waren es die Kommunisten, die Nazis oder Marinus van der Lubbe, als Einzeltäter? Zumindest behauptet dies Marinus van der Lubbe als er im brennenden Reichstagsgebäude verhaftet wird. Bei seiner Vernehrnung gibt er als Motivation an die „deutsche Arbeiterschaft zum Widerstand gegen die kapitalistische Herrschaft und die faschistische Machtergreifung aufzurufen“. Viele Mythen ranken sich bis heute um ihn, so versuchte die KPD ihn gar als einen Lustburschen Röhms darzustellen. Robert Brack, Polit-Krimi-Autor aus Hamburg Altona, veröffentlichte 2012 seinen Roman „Unter dem Schatten des Todes“ in welchen die Hauptprotagonistin sich auf den Spuren Marinus van der Lubbe begibt. Robert Brack zeichnet uns ein Porträt des jungen antiautoritären van der Lubbe, der am 10. Januar 1934 von den Nazis hingerichtet wurde. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 tobine@FSK just new

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

Termine & Adressen

FREIE SENDER KURS

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines "geraden" Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessiert*innen, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinats, die generellen Rahmenbedingungen, Studiotechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. Nächste Termine: **9. August und 11. Oktober 2025** von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg. Zugang von der Speckstrasse. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

ANBIETERINNENGEMEINSCHAFT DES FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

FSK - REDAKTIONEN

Musikredaktion: Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr. Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg, außerdem Kontakt über: mr@fsk-hh.org

GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie): Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Mutter, Stremannstr. Kontakt über: gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3: Treffen am vierten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im FSK; Kontakt über: redaktion3@fsk-hh.org

Studio F: Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr, im Centro Sociale, Kontakt: studiof@fsk-hh.org

Transmitterredaktion: Treffen am zweiten Donnerstag im Monat um 21 Uhr, Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org

Webredaktion: Kontakt über: webredaktion@fsk-hh.org

Jingleredaktion: Kontakt über: jingle@fsk-hh.org

RADIO GRUPPEN

Radio Gagarin: Kontakt über: gagarin@lists.fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Akonda Radio: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Äthergruppe Flausch: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage

Radyo Azadi: Kontakt über: radyoazadi@riseup.net
Treffen im Internet auf Anfrage

Radio Loretta: Kontakt über: loretta@fsk-hh.org
Treffen am dritten Donnerstag um 20.00 Uhr.

Maulwurf der Vernunft: Kontakt über:
maulwurfdervernunft@riseup.net

Falando com: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org

ARBEITSGRUPPEN

Technik und Computer AG: Treffen und Sprechstunde Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im FSK, Kontakt über: technik@fsk-hh.org

Büro-AG: Kontakt über: bag@fsk-hh.org

Geschäftsführungs AG: Kontakt über: gag@fsk-hh.org

Kampangen und Öffentlichkeits AG: Kontakt über: kampange@fsk-hh.org

Impressum

transmitter Redaktion
Freies Sender Kombinat
Valentinskamp 34a
20355 Hamburg

Büro tagsüber

43 43 24

Telefax

430 33 83

eMail

postbox@fsk-hh.org

Studio 1

432 500 46

Studio 2

432 513 34

Info Fördermitglieder
432 500 67

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848

BIC: HASPDEHHXXX

Auflage:

4 000

Werben im Transmitter
transmitter@fsk-hh.org
Preisliste auf Anfrage

Cover:

Druck:

Drucktechnik

Große Rainstr. 87, 22765 HH

V.i.S.d.P. Jonny Schanz
Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:

Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter
Preisliste auf Anfrage unter:
transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter

(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfe) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org.

Bitte achte auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden. Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org.

Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen

Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

Bei Fragen schreibt uns eine email an:
transmitter@fsk-hh.org

